

# 2021

## Jahresschrift und Programm



## Alpenverein Sektion Ammersee

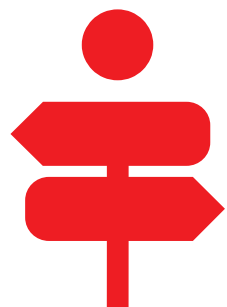
# Lust auf einen Tapetenwechsel?



**Wechseln ist einfach. Wenn man  
mit dem Girokonto zu uns umzieht.**

## Als Ihr neuer Kontopartner

- eröffnen wir Ihr neues Girokonto sofort
- stellen wir Ihnen so schnell wie möglich eine Sparkassen-Card bereit
- ändern wir Ihre Abbuchungsaufträge, zum Beispiel für Strom oder Wasser
- informieren wir auf Wunsch Ihren Arbeitgeber und alle Zahlungsverkehrspartner über die Änderung der Kontoverbindung
- veranlassen wir die Kontoauflösung bei Ihrer alten Bank



**Vereinbaren Sie einfach  
einen persönlichen Termin**

**Telefon:**  
08191 124-2120

**E-Mail:**  
service@sparkasse-landsberg.de



Wenn´s um Geld geht

**Sparkasse  
Landsberg-Dießen**

## JAHRESSCHRIFT UND PROGRAMM 2021

Grußwort des 1. Vorstandes	4
Das Jubiläumsjahr 2020	6
Totengedenken	12
Sektion Ammersee	14
Auskunft und Ansprechpartner	16
Ausrüstungs- und Literaturverleih	18
Dießener Hütte	20
Jubilare	24
Neumitglieder	26
Touren und Kursprogramm 2021	28
Skitouren	30
Wandern	32
Seniorenwandergruppe	34
Wandergruppe	38
Kräuterwanderungen	42
Sport- und Alpinklettern	46
Mountainbike - Ammerseebiker	50
Berichte unserer Sektionsveranstaltungen	56

## Impressum

Herausgeber: DAV-Sektion Ammersee

Grafik und Layout: Robert Egwolf - PEEC.de

Titelbild: Linolschnitt des Dießener Künstlers Wilhelm Repsold

## VORWORT

Liebe Sektionsmitglieder und Freunde der Sektion, unser Jubiläumsjahr haben wir uns ganz sicher Alle völlig anders vorgestellt. Die Jubiläumsveranstaltungen waren geplant, die Einladungen für den großen Festabend im Traidtcasten verschickt. Den 100-sten Geburtstag am 20. Februar konnten wir gerade noch auslassen, im Rahmen eines „Faschingskranzerl“ im Gasthaus Unterbräu, feiern. Kurz darauf machte uns das Corona-Virus einen gehörigen Strich durch sämtliche weiteren Planungen.

Während des ersten Lockdowns haben wir alle noch gehofft, dass im Herbst wieder Veranstaltungen möglich sein würden, leider war dies nicht der Fall. Was bis dahin undenkbar schien, wurde zur Bekämpfung des Virus nötig, und durch Regierungsbeschlüsse angeordnet. Der erste Lockdown im Frühling führte dazu dass wir die Geschäftsstelle schließen mussten, Touren und Kurse waren nicht möglich und auch der Besuch der Dießener Hütte war verboten. Nach zwischenzeitlichen Lockerungen im Sommer wurde dann leider im Winter ein zweiter Lockdown nötig. Die Hütte war wieder geschlossen und auch unser komplettes Winterprogramm musste ausfallen. Da dies im Sommer schon absehbar war, haben wir bewusst darauf verzichtet unser Jahreshaft mit komplettem Programm, wie in den letzten Jahren gewohnt, Anfang Dezember zu veröffentlichen. Deswegen haltet Ihr das Jahreshaft 2021 erst jetzt in den Händen. Da es aus dem vergangenen Jahr nicht viel zu berichten gibt, und wir das Sommerprogramm wegen der immer noch schlechten Planbarkeit nur in verkürzter Form drucken, ist das Jahreshaft dieses Mal etwas dünner als sonst.

Leider wird es wohl noch eine ganze Zeit keine langfristige Planungssicherheit für unsere Aktivitäten geben. Deswegen haben wir beschlossen, die ausgefallenen Jubiläumsveranstaltungen erst im nächsten Jahr nachzuholen. All unsere Programm-Angebote für 2021 werden unter dem Vorbehalt von kurzfristigen Änderungen/ Absagen stehen. Unsere Tourleiter freuen sich trotzdem auf viele Anmeldungen, selbstverständlich können alle Anmeldungen bei Änderungen oder Absagen kostenfrei storniert werden. Aktuelle Informationen bekommt ihr in der Geschäftsstelle, auf der Homepage und über unseren Newsletter. Wir hoffen sehr, dass unser Vereinsleben bald wieder in gewohnter Form möglich sein wird.

Ausgerechnet in Zeiten, in denen das Angebot der Sektion und des gesamten DAV so sehr eingeschränkt ist, tritt dieses Jahr auch noch die, auf der letzten Jahreshauptversammlung von uns beschlossene, Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in Kraft. Die Anpassung war nötig, da der Hauptverein zum 1.1.2021 eine Erhöhung der von uns an ihn abzuführenden Beiträge beschlossen hat. Diese Erhöhung müssen wir leider an euch weitergeben. Erwähnt sei an dieser Stelle, dass wir weit über die Hälfte der Mitgliedsbeiträge die wir von euch bekommen, direkt an den Hauptverein weitergeben müssen. Die Übersicht über die neuen Beiträge findet ihr auf der Homepage und weiter hinten hier im Heft.

Wir sind sehr dankbar, dass wir auch in diesen schwierigen Zeiten im letzten Jahr einen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnten. Vielen Dank an Alle, die der Sektion (in großer Anzahl seit Jahrzehnten) treu bleiben, vielen Dank auch an Alle die neu hinzu gekommen sind.



Auf ein gutes Bergjahr, bleibt gesund!

Stefan Gehrmann

1.Vorsitzender

## DAS JUBILÄUMSJAHR 2020

### 100 Jahre Sektion Ammersee

100 Jahre war es her, dass am Abend des 20. Februar 1920, im damaligen „Gasthof zum Gattinger“ gegenüber dem Dießener Rathaus, die Sektion Ammersee gegründet wurde.

Dieses Jubiläum wollten wir natürlich gebührend feiern, viele Veranstaltungen waren geplant. Zum Jahresanfang war von Corona noch keine Spur und auch nicht im geringsten daran zu denken, dass der Verlauf unseres Jubiläumsjahres völlig anders als geplant sein würde. Die Jahreshauptversammlung konnte noch wie gewohnt stattfinden.

Auch das Faschingskranz war sehr gelungen. Danach verhinderte das Corona-Virus die Durchführung aller weiteren Feierlichkeiten. Nur einige Bergfilme konnten in der Dießener Kinowelt noch gezeigt werden.

### Mit Freude ins Jubiläumsjahr

Den Kassenbericht 2019 und den Haushaltsplan 2020 präsentierte Schatzmeister Thomas Hartberger. Er machte darauf aufmerksam, dass von den Mitgliedsbeiträgen, die die Sektion von ihren Mitgliedern erhält, etwa zwei Drittel an den Hauptverein DAV abgeführt werden müssen. 2019 wurde wie in den vergangenen Jahren ein kleiner Überschuss erwirtschaftet. Da die Sektion über einen guten Vermögensstand verfüge, man als eingetragener Verein auch nicht die Aufgabe der Gewinnerzielung habe, könne man trotz steigender Kosten und Abgaben mit viel Optimismus auf das Jubiläumsjahr blicken, so der Schatzmeister.

### Die Jahreshauptversammlung 2020

Zur 96. Jahreshauptversammlung im 100. Gründungsjahr der AV Sektion Ammersee, Ende Januar 2020, konnte Sektionsvorsitzender Stefan Gehrman zahlreiche Mitglieder begrüßen. „Die Sektion kann dieses Jahr zwar den hundertsten Geburtstag feiern, jedoch sind in den Wirren der damaligen Zeit und dem folgenden 2. Weltkrieg einige Versammlungen wohl ausgesetzt worden“, begründete der erste Vorsitzende die Tatsache, dass es in 100 Jahren „nur“ 96 Hauptversammlungen gegeben hat.

In den zahlreichen Vorstandssitzungen und Treffen 2019 habe man sich viel mit der Planung und Durchführung des Jubiläums beschäftigt. Weiter verzeichnet die Sektion eine steigende Mitgliederzahl mit jetzt über 2100 Mitgliedern. Die zahlreichen Angebote der Abteilungen und die, für Mitglieder kostenfreie, Ausleihe von Bergausrüstung, Bergkarten und -literatur werden sehr gut angenommen. Um die damit verbundene Verwaltungsarbeit bewältigen zu können, kümmern sich drei Damen an den Öffnungstagen Dienstag und Donnerstag abwechselnd in der Geschäftsstelle in der Mühlstraße 14.

Auszug aus dem Bericht im Ammersee Kurier



### Dießener Hütte – Mittelpunkt der Sektion

Hüttenwart Dirk Siebold verwies in seinem Rückblick auf die Schneemassen im Januar und Februar des vergangenen Jahres 2019, die es nötig machten, das Dach der Dießener Hütte von der über einen Meter hohen Schneelast von etwa 50 Tonnen auf der 150 Quadratmeter Dachfläche zu befreien, um Schäden am Dachstuhl und der Photovoltaikanlage zu verhindern. Auf einem DAV-Hüttensymposium wurde darauf hingewiesen, dass die Dießener Hütte im Prinzip ein Beherbergungsbetrieb ist und man deswegen auch die dazu notwendigen gesetzlichen Brandschutzvorschriften einhalten müsse. Dies bedeute auch Haftung für die Sektion und den Hüttenwart bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Man müsse daher ein Brandschutzgutachten für die Dießener Hütte erstellen lassen um Rechtssicherheit zu bekommen und auch festzustellen, was noch nachgerüstet werden müsse. Derzeit seien Rauchmelder sowie drei Feuerlöscher installiert. Die Hütte stehe nach den Vorschriften eigentlich gut da, so der Hüttenwart.

Über 1.000 Übernachtungen im vergangenen Jahr waren zu verzeichnen. „Leider halten sich nicht alle Gäste der Dießener Hütte an die Hüttenordnung“, berichtete Siebold. „Das angeschaffte Brennholz dürfe nur zum Kochen und zum Heizen der Hütte gebraucht werden, nicht für ein Lagerfeuer im Freien, das grundsätzlich auch wegen des nahen Bergwaldes verboten ist. Bei Übertretungen und schlimmen Verstößen werde man in Zukunft auch ein Hüttenverbot aussprechen.“

Angeschafft wurden neue Matratzen und einige Betten wurden baulich vergrößert. Angepasst auch an den Übernachtungskosten ähnlicher anderer AV-Hütten, hat die Vorstandschaft beschlossen die Übernachtungskosten für erwachsene Mitglieder auf 7 Euro festzulegen und für Jugendliche bis 18 Jahre auf 4 Euro. Mitglieder anderer AV-Sektionen auf 10 Euro, Jugendliche 6 Euro. Hüttenwart Dirk Siebold bedankte sich am Ende seines Berichtes bei Rainer Riedl für die Unterstützung und bei den zahlreichen Helfern, die mit ihm die Hütte in Schuss halten und die engagiert – wie bei der letztjährigen Bergmesse – an der Dießener Hütte mithalfen.

### Sektionsbeiträge angepasst

Zum Jahresanfang 2021 werden die Mitgliedsbeiträge erhöht werden müssen, da der Deutsche Alpenverein bei den Umlagen für die Sektion in verschiedenen Abgaben und Altersklassen eine Erhöhung angekündigt habe, berichtete der 1. Sektionsvorsitzende Stefan Gehrman der Versammlung. Bei den Mitgliedsbeiträgen sei man derzeit mit 55,00 Euro für ein Vollmitglied sehr nah an der untersten Grenze, die der DAV als Mindest-Mitgliedsbeitrag vorschreibt. So steigen die Beiträge ab 1.1.2021 für das A-Mitglied von 55,00 auf 61,00 Euro, für B-Mitglieder auf 37,00 Euro, C-Mitglieder 33,00 Euro, Jugendliche 18 bis 25 Jahre 37,00 Euro, Jugendliche 14 bis 17 Jahre 20,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre 10,00 Euro, Familienbeitrag mit Kindern 98,00 Euro. Damit habe man die neuen Umlagen des DAV eins zu eins auf die Sektionsbeiträge umgelegt, sagte der 1. Vorsitzende nachdem die Versammlung diese neuen Beiträge einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen hat.

## Berg- und sportaktive Sektionsmitglieder

Sehr interessant waren in der letztjährigen Jahresversammlung die kurz gehaltenen Berichte der Abteilungen, der Seniorenwandergruppe, der Wandergruppe, der Alpin- und Skitouren, der Mountainbiker, der Skiabteilung mit dem Skibazar, der zweimal wöchentlich stattfindenden Skigymnastik, den Jugendskifahrten sowie dem Naturschutz.

## Die Auswirkungen von Corona auf die AV-Sektion Ammersee

Die Corona-Pandemie hat auch unser aktives Vereinsleben über das Jahr 20/21 sehr stark eingeschränkt. Es mussten nicht nur sämtliche geplanten Feierlichkeiten zum 100. Gründungsjubiläum abgesagt werden, auch sonst war das Vereinsleben stark eingeschränkt.

Die Dießener Hütte musste zum ersten mal in ihrer langen Geschichte für Mitglieder gesperrt werden, der Besuch der Hütte war verboten. Nach der ersten Schließung im Frühjahr, waren im Sommer Übernachtungen mit strengen Auflagen zwar wieder erlaubt, im Herbst folgte dann ein weiteres Beherbergungsverbot. Die Hütte musste erneut für Mitglieder gesperrt werden. Aus dem Terminkalender gestrichen wurden der jährlich im November durchgeführte Skibazar in der Mehrzweckhalle, das Zirkeltraining sowie Skigymnastik in der Turnhalle konnten ebenfalls nicht stattfinden.

Auch viele der geplanten Skitouren, Bergwanderungen und Mountainbiketouren konnten nicht durchgeführt werden. Der Erscheinungstermin für das Jahresheft, welches für gewöhnlich Anfang Dezember mit dem Tourprogramm für den kommenden Winter und Sommer sowie sämtlichen Tourberichten erscheint, wurde verschoben. Da weiterhin kaum planbar ist, welche Touren und Veranstaltungen dieses Jahr durchführbar sein werden, haltet Ihr nun das Jahresheft 2021 in verkleinerter Form in den Händen. Die Termine der Abteilungen sind leider alle „unter Vorbehalt“. Auch unsere Geschäftsstelle musste während der Lockdowns geschlossen werden.

Raimund Fellner  
Stefan Gehrmann

## DAV-Ruhebank mit Sicht auf den Ammersee und den südlichen Alpenkamm

Dießen - Auf dem höchsten und aussichtsreichsten Platz in Dießen, der Bischofsrieder Höhe, steht seit Herbst des vergangenen Jahres 2020 eine Bank zum Verweilen mit Blick auf den Ammersee und die Berge des Voralpenlandes. Die Idee eine Bank zu stiften und die Auswahl des Standortes neben der Straße Richtung Rott oberhalb von Bischofsried kam von unseren Vorstandsmitgliedern Katharina Waibl und Volker Krauß.

An der für den allgemeinen Verkehr gesperrten Abzweigungsstraße, bergab nach Bischofsried und Wengen, halten bei schönem Wetter viele Ausflügler und Motorradfahrer, um den herrlichen Blick auf den Ammersee mit Dießen und das Münster, über dem See Andechs sowie im Süden die Sicht auf das Alpenpanorama zu genießen.

Bei klarer Wetterlage und besonders bei Föhn ist von der Bank aus der Peißenberg und dahinter Deutschlands höchster Berg, die Zugspitze zu sehen. In Richtung Westen geht der Blick bis nach Füssen mit den Allgäuer Bergen und im Osten kann man bei optimaler Sicht sogar den Wendelstein erkennen.



## Die Veranstaltungen zum Jubiläum

### Faschingskranzl mit Feier zum 100. Gründungsjubiläum

Am 20. Februar 1920 fand im „Gasthof zum Gattinger“ die Gründungsversammlung der heutigen Alpenverein Sektion Ammersee statt. Genau nach 100 Jahren fiel das Gründungsjubiläum auf den „lumpigen Faschingsdonnerstag“.

Das war Anlass genug, zum maskierten Faschingskranzl in das Gasthaus Unterbräu einzuladen.



Mit dem Datum wurde der Faschingsabend zugleich das Geburtstagsfest der Sektion. Wie in früheren legendären, jahrzehntelangen Faschings-Kranzlzeiten, war der Saal im Gasthaus Unterbräu voll besetzt und es wurde bei Live-Musik von Helmut Mayr bis in die Nacht getanzt und gefeiert. Viele der AV-Mitglieder waren gekleidet wie in alten Zeiten, in Lederhosen, Dirndl, Bergschuhen und mit Hüten und Rucksack gekommen. Leider sollte dies die einzige Feierlichkeit zum Jubiläum bleiben.



### Festabend im Traidtcasten und weitere Veranstaltungen

Die Jubiläumsfeier mit Festakt zu „100 Jahre Sektion Ammersee“ war für den 21. März im Traidtcasten geplant. Zahlreiche Ehrengäste hatten zugesagt, aber das Corona-Virus machte die Durchführung unmöglich. Leider mussten dann auch alle weiteren Jubiläums-Veranstaltungen sowie der Ausweichtermin für den Festakt im Oktober abgesagt werden. Nachgeholt werden die Jubiläumstermine sobald es möglich ist.

### Bergfilmreihe

Seit Januar lief im Rahmen des Sektions-Jubiläumsjahres in der „Kinowelt Dießen“ an jedem ersten Mittwoch im Monat eine Bergfilmreihe mit sehr interessanten Bergfilmen. Bis zum ersten Lockdown und auch nach der Wiederöffnung bis zum Zweiten fanden viele Sektionsmitglieder den Weg in die Kinowelt. Auch die Bergfilmreihe wird 2021 fortgesetzt.

### SEKTIONSTERMINE

Da die weitere Entwicklung noch nicht absehbar ist, sind für die ausgefallenen Jubiläumsveranstaltungen noch keine Nachholtermine geplant. Auch alle weiteren Sektionstermine wie Jahreshauptversammlung, Bergmesse lassen sich leider noch nicht planen.

Sobald neue Termine feststehen werden sie auf der Webseite, im Ammerseekurier und Landsberger Tagblatt bekanntgegeben.

# TOTENGEDENKEN

Peter Hannß

Eva Lauterbacher

Josef Schüßler

Dr. Rainer Cabell

Kurt Moosmang

Raimund Gensbaur

Elfriede Rotthaler

Annemarie Dreer

Jutta Schnepf

Wir werden ihnen ein ehrendes  
Gedenken bewahren



# DAV SEKTION AMMERSEE

**Anschrift** Sektion Ammersee im Deutschen Alpenverein  
Mühlstraße 14  
86911 Dießen am Ammersee

Telefon: 08807 – 94 69 07  
Email: info@dav-ammersee.de  
www.dav-ammersee.de

**Bankverbindung** Landsberg-Ammersee Bank e.G. Dießen  
Kontonummer 1023, BLZ 700 916 00  
IBAN DE1270091600000001023

**Geschäftsstelle** Unsere Geschäftsstelle befindet sich in der  
Mühlstraße 14 in Dießen am Ammersee.

Dienstag von 17:00 bis 18:45 Uhr  
Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Hier werden die gesamten Anmeldungen zum Programm und sämtliche Geschäftsvorgänge vorgenommen: Neueintritt, Austritt, Adressenänderungen, Ausstellen von Ausweisen, Anmeldung und Schlüsselausgabe für die Dießener Hütte, Ausleihe von Ausrüstungsgegenständen, Führern, Karten und Büchern. Unsere Geschäftsstelle ist auch Treffpunkt für Tourenbesprechungen.

**Verleih** Die sektionseigenen Ausrüstungsgegenstände stehen allen unseren Sektionsmitgliedern zur Ausleihe zur Verfügung. Eine Ausleihe für Privattouren ist möglich.

**Bibliothek** Diese ist in der Geschäftsstelle untergebracht. Sie umfasst ein umfangreiches Angebot an Karten und Führern sowie Bergsteigerliteratur aus dem gesamten Alpenraum und von den Bergen der Welt. Im Interesse aller Sektionsmitglieder ist die Ausleihzeit auf zwei Wochen begrenzt. Überschreitung der Ausleihzeit bzw. Nichtrückgabe der Bücher und Karten haben einen finanziellen Ersatz zur Folge.

**Sektionstouren** Teilnehmen können nur Sektionsmitglieder und Mitglieder anderer Sektionen mit gültigem Mitgliedsausweis. Leistungsfähigkeit und Ausrüstung müssen den jeweiligen Anforderungen genügen. Die Tourenleiter werden Sie gerne beraten. Es ist notwendig, dass Teilnehmer an der vorausgehenden Tourenbesprechung teilnehmen.

**Mitfahrgelegenheit** Unsere Touren werden, soweit nichts anderes vereinbart ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. Nach Möglichkeit werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wer eine Mitfahrgelegenheit in einem Privatfahrzeug wahrnimmt, tut dies auf eigene Gefahr. Die Mitfahrer beteiligen sich angemessen an den Fahrtkosten.

**Kündigung** Die Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich bis spätestens 30.09. an die Geschäftsstelle zu richten, spätere Austrittserklärungen können erst für das übernächste Jahr berücksichtigt werden.

<b>Jahresbeitrag</b>	A-Mitglied ab 25 Jahre	61,00 €
	B-Mitglied (Ehegatte eines A-Mitgliedes)	37,00 €
	C-Mitglied/Doppelmitgliedschaft	37,00 €
	Junior, 18 – 25 Jahre	37,00 €
	Jugend, 14 – 17 Jahre	20,00 €
	Kinder	10,00 €
	Familienbeitrag	98,00 €

Sind in einer Familie Vater und Mutter Sektionsmitglied, sind deren Kinder bis 17 Jahre beitragsfrei.

**Versicherung** Jedes Alpenvereinsmitglied ist im Alpinen Sicherheitservice (ASS) versichert. In diesem Versicherungsschutz sind die Such-, Bergungs- und Rettungskosten europaweit bis zu 25.000 € enthalten. Dazu gehört ebenfalls eine Auslandskrankenversicherung im Bergsportbereich in Europa außerhalb von Deutschland.

Sie ist unbegrenzt bei Unfällen, akuten Erkrankungen während der Bergfahrt, bei Rückhol-, Verlegungs- sowie Überführungskosten. Der Versicherungsschutz umfasst auch eine weltweite Sporthaftpflichtversicherung, wenn die bergsteigerische Beschäftigung rein privater Natur ist. Des weiteren enthält das Versicherungspaket auch eine Reisegepäckversicherung.

Die genauen Versicherungsbedingungen finden Sie auf der Webseite des DAV - [www.alpenverein.de/DAV-Services](http://www.alpenverein.de/DAV-Services)





## AUSKUNFT UND ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle	Stefan Gehrmann, Birgit Lampl, Ursula Papaioannou, Linda Kupfer Telefon: 08807-946907 Email: info@dav-ammersee.de
Ehrenmitglieder	Franz Bräumann, Peter Kaun, Rudolf Ederer, Marlene Kaun
Ehrenrat	Helga Haunstetter, Josef Graf, Martin Schilling
Der Vorstand	
1. Vorsitzender	Stefan Gehrmann Email: vorstand@dav-ammersee.de
2. Vorsitzende	Barbara Helmer Email: alpin@dav-ammersee.de
Schatzmeister	Thomas Hartberger
Schriftführerin	Katharina Waibl
Vertreter der Jugend	Volker Krauß Email: familiengruppe@dav-ammersee.de
Kassenprüfer	Petra Moore, Hans Hirschauer
Beisitzer	
Seniorengruppe	Dr. Ludger Stürwald Telefon: 08807 - 949723 Email: seniorengruppe@dav-ammersee.de
Hüttenwart	Dirk Siebold, Rainer Riedl
Naturschutzreferent	Dr. Eberhard Sening Telefon: 08807-6145 Email: naturschutz@dav-ammersee.de
Wanderleiter	Birgit Bergfeld Email: BB@dav-ammersee.de

## GRUPPENLEITER

Kletter- und Skitouren	Barbara Helmer Email: alpin@dav-ammersee.de
Skigruppe	Bernd Müller-Hahl Peter Kaun Jun. Email: skigruppe@dav-ammersee.de
Mountainbike	Gesa Graf Email: GG@dav-ammersee.de
Wandergruppe	Birgit Bergfeld Email: BB@dav-ammersee.de



## AUSRÜSTUNGS- UND LITERATURVERLEIH

### Ausrüstungsverleih

- Lawinenspieß, Sonden und Lawinenschaufeln
- Klettersteigsets
- Klettergurte
- Kletterhelme
- Schneeschuhe

### Literaturverleih

- Skitourenführer
- Langlauf- und Rodelführer für die Bayerischen Alpen
- Schneeschuhtouren
- Kletterführer
- Klettersteigführer
- Hochtourenführer
- Wanderführer für den gesamten Alpenraum
- Bergliteratur allgemein

Ausleihen und Rückgabe für Mitglieder der Sektion Ammersee zu den bekannten Öffnungszeiten der Geschäftsstelle.



**Wir suchen Unterstützung  
für die Sektion Ammersee!**

Bei Interesse bitte melden.

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle  
oder Mail an [info@dav-ammersee.de](mailto:info@dav-ammersee.de)



[WWW.DAV-AMMERSEE.DE](http://WWW.DAV-AMMERSEE.DE)



## DIESSENER HÜTTE



Sektionsmitglieder können sich zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle über die Belegung informieren oder sich für einen Termin anmelden. Auch die Schlüsselausgabe und Abrechnung erfolgen in der Geschäftsstelle. Bitte informieren Sie sich über die Hüttenordnung. Beachten Sie, dass Haustiere in der Hütte nicht erlaubt sind. Das Brunnenwasser muss vor dem Genuss abgekocht werden. Das Anfahren der Hütte mit dem eigenen Pkw ist verboten. Der Hüttenaufenthalt ist nur für Alpenvereinsmitglieder möglich.

### Übernachtungspreise:

Sektionsmitglieder: Lager 7,- € - Mitglieder anderer Sektionen: Lager 10,- €  
Jugendliche Sektionsmitglieder ab 10 Jahren 4,- €  
Kinder und Jugendliche Mitglieder anderer Sektionen 4,- €

### Reservierung der Hütte:

Die Reservierung erfolgt grundsätzlich persönlich in der Geschäftsstelle. Plätze auf der Hütte können nur von Mitgliedern der Sektion Ammersee reserviert werden. Mitglieder anderer Sektionen sind als deren Gäste herzlich willkommen. Ein Mitglied kann insgesamt vier Personen anmelden. Die Reservierung ist maximal vier Wochen im Voraus möglich, am Donnerstag ist auch das auf die vier Wochen folgende Wochenende buchbar. Es ist immer damit zu rechnen, dass am reservierten Termin freie Plätze an andere Mitglieder vergeben werden.

Belegungsplan der Diessener Hütte: [www.dav-ammersee.de/belegungskalender](http://www.dav-ammersee.de/belegungskalender)



### Dirk Siebold

Ungefähr zweieinhalb Jahre ist es her, dass mich der damalige Hüttenwart Sepp Höck auf der Strasse angesprochen hat, ob ich nicht sein Nachfolger werden wollte, da er den Posten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnte. Schlussendlich konnte er mich überreden, sein Nachfolger zu werden, was bei mir zuhause noch meine Frau Claudia und auf Vereinsebene die Vorstanderschaft der Sektion Ammersee bestätigen musste.

Als Hüttenwart kümmert man sich in erster Linie darum, dass die Hütte im bestmöglichen technischen Zustand an die Gäste überlassen werden kann, Wasser soll fließen, ausreichend Brennholz muss vorhanden sein, der Kamin ist gekehrt, Hang und Wiese sind freigeschnitten und aus der Klärgrube steigt kein unangenehmer Geruch auf.

Mäuse, Wespen und anderes Ungeziefer werden (von den Meisten unbemerkt) der Hütte verwiesen und auch Inventar und Interieur laufend überprüft und gegebenenfalls erneuert und ergänzt. Hartnäckig hält sich allerdings der Irrglaube, dass man mit unseren Küchenmessern auch Porzellanteller zersägen kann. Nein, geht wirklich nicht, nehmts bitte ein Brettl.

Unsere Selbstversorgerhütte bekommt auch einmal im Jahr ein Pflegewochenende - das Hüttenstöbern, wo wirklich alles auf den Kopf und vor die Türe gestellt wird.



### Rainer Riedl

Als Wasserwart kümmere ich mich auf der Diessener Hütte um die Kläranlage. Die Aufgabe umfaßt die Wartung der mechanischen Vorklärstufen (1. + 2. Stufe), die Pflege (Anpflanzungen, Wasserstand regeln) vom Pflanzenbeet (3. Stufe) und die behördlichen Angelegenheiten.

Da ich durch diese Aufgabe öfters an der Hütte bin versuche ich soweit wie möglich den Hüttenwart, speziell im Außenbereich zu unterstützen.

## Hüttenbericht 2020

Das Jahr begann harmlos, die Hütte war bis Anfang März sehr gut besucht und niemand konnte ahnen, wie turbulent sich unser Jubiläumsjahr- 100 Jahre DAV Sektion Ammersee- noch entwickeln sollte.

Als Mitte März der erste Lockdown verkündet wurde, musste die Diessener Hütte quasi wieder winterfest gemacht werden, da man noch nicht voraussehen konnte, wie lange das Beherbergungsverbot gelten würde.

Nach einigen Wochen wurden die Bestimmungen zur Vermietung zwar etwas gelockert, jedoch konnten die geforderten Parameter von unserer Selbstversorgerhütte nicht geleistet werden und so durften wir die Diessener Hütte nicht zur Übernachtung für unsere Mitglieder freigeben.

Anfangs wurde in den Vorstandssitzungen noch diskutiert, die Jubiläumsveranstaltungen auf der Hütte noch in den Herbst zu verschieben, später im Jahr wurden die Aktivitäten dann komplett abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt datiert, der wieder ein problemloses und ungefährdetes Miteinander möglich macht.

So war zum Beispiel eine Sternwanderung auf die Reschbergwiesen geplant und auch eine ökumenische Bergmesse sollte stattfinden. Auf die anschließende Brotzeit habe ich mich schon das ganze Jahr gefreut.

Allerdings hatten wir bei der Bestimmung der Termine für die Arbeitseinsätze nun freie Wahl, wobei nur in kleinen Gruppen gearbeitet werden durfte.

Auch anreisen war nur für einen Hausstand plus eine Kontaktperson erlaubt, also fand das Hüttenstöbern zu dritt statt, hat dann halt auch drei Tage gedauert, mit den Holzaktionen waren vier Personen beschäftigt, wobei 12 Ster Holz ofenfertig geschnitten und hinter der Hütte aufgerichtet wurden.

Endlich schneefrei konnte sich der Wasserwart Rainer Riedl im Frühjahr wieder seinen Pflanzen im Biotop widmen und im Juni die Kläranlage warten. Mit Erfolg.

Seit dem Frühjahr 2018 werden zwischen Graswangtal und Eibsee immer wieder Bärenspuren entdeckt und einmal ist der scheue Halunke auch von einer Wildkamera festgehalten worden. Doch keine Sorge, er gilt als sehr scheu und hält sich vom Menschen fern. Aber nicht nur der Bär ist unterwegs, auch unsere sonnige Terrasse lädt zu recht immer öfter Ausflügler zum Verweilen ein.

Leider hinterlassen manche von denen auch Bärenspuren, die ich regelmäßig in unserer Holzlege vorfinde. Ihr könnt Euch sicher denken, was ich meine. Nicht schön. Erwischen lassen braucht sich keiner.

Im Juli änderten sich dann die Voraussetzungen für die Vermietung von Ferienwohnungen erneut und diesmal konnten wir die Hütte nach ein paar kleinen Anpassungen wieder freigeben.

Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen muss nun nicht mehr vom Vermieter sondern vom Mieter sichergestellt werden, des weiteren wird auf die Bereitstellung von Decken und Kissen verzichtet und die Betten müssen it selber mitgebrachten Laken bezogen werden, was den Aufwand für unsere Mitglieder zwar erhöht, dafür aber die Vermietung möglich macht.

Auch gibt es einen Maßnahmenkatalog, für dessen Einhaltung sich der Gast mit seiner Unterschrift verpflichtet. Alles halb so wild, man muss sich bloß darauf einlassen.

Im Hinblick auf die vergangenen Monate entschloss sich der Vorstand, die Belegungsregularien zu ändern, so daß eine Gruppe - mit maximal 10 Personen- nur für höchstens 3 Tage die Hütte buchen konnte, um möglichst vielen die Übernachtung zu ermöglichen. Nach den Sommerferien wurde die 3-Tage-Regel dann wieder aufgehoben.

Um den generell gestiegenem Aufwand am Unterhalt der Hütte auszugleichen, wurden die Preise für die Übernachtungen wie folgt angepasst:  
Mitglieder der Sektion Ammersee zahlen € 7,00  
Mitglieder anderer Sektionen € 10,00  
Jugendliche allgemein € 4,00

Die Unterscheidung zwischen Kammerl und Lager entfällt. Prozentual vielleicht eine große Erhöhung, jedoch sind wir im Vergleich mit anderen Hütten noch immer extrem günstig.

2020 verzeichnen wir 524 Übernachtungen, 2019 waren es ungefähr doppelt so viele.

Es wurden auch im vergangenen Jahr wieder einige Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt und auch sonst alles getan, um die Diessener Hütte so zu erhalten, daß sie unserer Sektion als angenehmer und schöner Ort dienen kann.

Seit diesem Jahr wird die Hangmahd von der unteren Naturschutzbehörde finanziell gefördert, vorausgesetzt wird lediglich, daß das Mähgut nicht auf unserem Grundstück entsorgt wird. Die Zuwendung deckt die Ausgaben für Fahrtkosten und Verpflegung der Hangmäher. An dieser Stelle möchte ich dem Rainer für sein Engagement danken, der nicht nur mit seinem grünen Daumen sehr zu meiner Entlastung beiträgt.

An den Arbeitseinsätzen rund um die Diessener Hütte haben sich außerdem Rudi Wasl, Christian Schmid, Bea Scheffer, Stefan Gehrman und Claudia Siebold beteiligt.

Vielen Dank !

Auf ein neues, gutes Jahr mit Euch freut sich

Der Hüttenwart

## JUBILARE

### Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern

#### 70 Jahre im DAV

Walter Liebner  
Stefan Schoenherr

#### 65 Jahre im DAV

Heidrun Graser  
Veronika Noll  
Anton Steigenberger  
Joachim Tentschert  
Hans Trieb  
Lorenz Weinzierl

#### 60 Jahre im DAV

Helmut Hofner  
Gerhard Schartl  
Gudrun Schilling  
Elisabeth Schmilinsky

#### 50 Jahre im DAV

Friedrich Papesch  
Thomas Weinzierl

#### 40 Jahre im DAV

Heidi Borbein  
Christian Dreer  
Robert Egwolf  
Monika Fahrner  
Susanne Howard  
Karl-Heinz Krause  
Hansklaus Mayer  
Sigrid Sing  
Dieter Sing  
Elisabeth Spensberger  
Walter Spensberger

#### 25 Jahre im DAV

Alexandra Beule  
Barbi Dietrich  
Illona Eyring  
Christl Gratzl  
Tobias Gratzl  
Martin Gratzl  
Anton Haselbeck  
Bodo Leimkohl  
Ute Moser  
Gero Schumann  
Michael Seifert  
Evi Timmer  
Katharina Timmer  
Franziska Timmer  
Liesbeth Unsinn  
Ursula Veith  
Reinhard Vossmerbäumer  
Stephan Wasl  
Rudolf Wasl



Café Vogel  
Busch-Konditorei-Café-GmbH  
Familie Golder

Johannisstr. 4  
86911 Dießen  
Telefon: 08807-340

[www.cafe-vogel-diessen.de](http://www.cafe-vogel-diessen.de)

Café: Di – Sa 6:45 Uhr bis 18:00 Uhr  
Sonntag und Feiertag von  
12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Laden: Di – Sa 6:45 Uhr bis 18:00 Uhr  
Sonntag und Feiertag von  
12:00 Uhr bis 18:00 Uhr



DACHSANIERUNG  
HOLZBAU  
TERRASSEN, BALKONE  
UMBAU  
DACHFLÄCHENFENSTER  
SONDERANFERTIGUNGEN

Möhstr. 14 86911 Dießen  
Mobil 0172-9293538  
Telefon 08807-4469  
[Info@zimmerleisibold.de](mailto:Info@zimmerleisibold.de)  
[www.zimmerleisibold.de](http://www.zimmerleisibold.de)

## NEUMITGLIEDER

### Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitglieder

Rainer Agster  
Bennett Agster  
Christian Alexander  
Katrin Apfel  
Karin Bäckmann  
Linus Baretzky  
Fabian Baretzky  
Lisa Baretzky  
Janosch Baretzky  
Layena Bassols Rheinfelder  
Christopher Bath  
Matthias Bauer  
Claudia Boos  
Doreen Böttcher  
Angelika Brünn  
Felix Brunner  
Jessica Bucher  
Mira Dahmen  
Manuel Deininger  
Tatjana Eichele  
Tobias Ender  
Martin Erdmann  
Lieselotte Ernst  
Bernhard Ernst  
Emma Ernst  
Miriam Ernst  
Albert Christian Fischer  
Monika Förster  
Joachim Genest  
Dominik Gierke  
Elias Glas  
Thomas Gmeinder  
Sienna Hafenbrädl  
Vanessa Hafenbrädl  
Sven Hagenlocher  
Gabriele Hartlmaier  
Josef Hartmann  
Marco Heckel  
Benedikt Herbst  
Annika Herbst  
Wolfgang Heumann  
Christina Hirschmann  
Marie Hofer  
Robby Holtmann  
Arne Hostrup  
Michaela Huttner  
Simon Isenberg  
Verena Isenberg  
Hannah Isenberg  
Luisa Janssen

Lina Janssen  
Michael John  
Benjamin Kaiser  
Christina Kaiser  
Daniel Karl  
Jan Klingelhöffer  
Laura Christina Knechtel  
Christian Knechtel  
Jeannette Knechtel  
Sabine Knoller  
Katrin Kufer  
Nicole Küllmer  
Linda Kupfer  
Volker Lauterbach  
Raphael Lebold  
Saskia Loke  
Franziska Loserth  
Dennis Lüers  
Cosima Lüers  
Timon Lüers  
Ronja Meder  
Leonore Meder  
Quirin Meder  
Melanie Messner  
Susanna Müller  
Cora Müller  
Jule Müller  
GiulioNerpiti  
Lorenzo Nerpiti  
Daniel Noack  
Samuel Paul Noack  
Klaus Ostermeier  
Merida Patri  
Rosina Patri  
Benjamin Patri  
Stefan Perini  
Luna Perini  
Stefan Petri  
Susanne Reh-Hofmaier  
Jonas Reinhardt  
Lena Reinhardt  
Johannes Reinhardt  
Sina Reinhardt  
Jochen Reisinger  
Sabrina Resch  
Eva Sigrid Riehle  
Ella Riehle  
Annette Rießner  
Katharina Rinberger  
Annette Rießner

Katharina Rinberger  
Adelheid Ronkov  
Ferdinand Ronkov  
Mandfred Schaller  
Tanja Mirjam Schaule  
Johanna Schmaus  
Thorsten Schmeier  
Carla Schmeier  
Dagmar Schmeier-Beba  
Thomas Maria Schneider  
Johanna Schönherr  
Carolin Schönherr  
Elisa Schönherr  
Stefan Schönherr  
Sibylle Schuppe  
Angelika Schüss  
Natalie Schwald  
Markus Seitz  
Martin Specht  
Viktoria Specht  
Lotta Specht  
Matteo Specht

Lorenz Spengler  
Sandra Stein  
Liam Elias Stolz  
Mario Trott  
Cornelia Trott  
Annemarie Unbehend  
Alexander von Janta Lipinski  
Gabriele Wagner  
Paulo Werner  
Peter Westermann  
Laura Wiethoff  
Erik Wiethoff  
Vera Wiethoff  
Matthias Wiethoff  
Stefan Witty  
Renate Witty  
Stefan Wolff  
Milo Wolff  
Anika Wolff  
Carsten Wolter  
Mathis Ziemons  
Gudrun Zienkek

Mitgliederzahl am 1. Februar 2021: 2145

### Gemeinsam mehr erleben.

In unserem Alpenverein Sektion Ammersee trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



#### Allianz Generalvertretung Xaver Gerold

Allianz Generalvertretung  
Bahnhofstr.24  
86938 Schondorf  
agentur.gerold@allianz.de  
[www.allianz-gerold.de](http://www.allianz-gerold.de)  
Tel. 0 81 92.9 98 74 00  
Fax 0 81 92.9 98 74 01

Allianz

## TOUREN- UND KURSPROGRAMM 2021

Auf den folgenden Seiten stellen Euch unsere Abteilungen ihre Tourleiter sowie das Touren und Kursprogramm vor. Die Planungen sind leider weiterhin vorbehaltlich kurzfristiger Absagen und Änderungen, die die Corona-Vorgaben nötig machen.

### Allgemeine Informationen

Für alle Veranstaltungen gelten unsere Teilnahmebedingungen, die Sie auf unserer Homepage zum Download finden oder in der Geschäftsstelle einsehen können.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte unser Anmeldeformular, welches ebenfalls zum Download bereit steht oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden kann. Selbstverständlich können sämtliche Anmeldungen bei Absagen oder Änderungen der Tour kostenfrei storniert werden .

### Anmeldungen

Bitte per Mail an: [veranstaltung@dav-ammersee.de](mailto:veranstaltung@dav-ammersee.de) oder in der Geschäftsstelle.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind ab sofort möglich, die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. In der Regel erhalten Sie innerhalb einer Woche eine Anmeldebestätigung.

### Kurs-/ Teilnehmergebühren

Die Vorbereitung der Touren und deren Durchführung erfordern viel Zeit, Arbeit und die Bereitschaft, ein hohes Maß an Verantwortung zu übernehmen. Mit den Teilnehmergebühren finanzieren wir sämtliche Kosten der Tourleiter und eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich an den Veranstaltungsleiter oder an die Geschäftsstelle. Bitte beachten Sie die angegebenen Anforderungen an die Teilnehmer.

Mit Ihrer Anmeldung erklären sie sich den jeweiligen Anforderungen gewachsen. Im Zweifel fragen Sie bitte beim Veranstaltungsleiter oder in der Geschäftsstelle nach.

Unsere Tour- und Kursleiter freuen sich auf viele Anmeldungen und viele schöne Bergerlebnisse.

## SKITOUREN

... mussten in 2020/2021 leider ausfallen,  
unsere Skitourenführer freuen sich auf den nächsten Winter



## FACHÜBUNGSLEITER\*INNEN SKITOUREN



**Barbara Helmer**

Trainerin B Alpinklettern  
FÜL Skibergsteigen  
Trainerin B Skihochtouren



**Sofie Bergfeld**

Trainerin C Sportklettern  
FÜL Skibergsteigen



**Steffi Bichler**

Ich bin seit einigen Jahren Mitglied in der AVS Ammersee. Nachdem ich meine Ausbildung als FÜL Skibergsteigen abgeschlossen habe werde ich auch geführte Skitouren anbieten.

Ich bin gerne in der Natur unterwegs und seit 15 Jahren begeisterte Ski- und Bergtourengeherin. Beim Sportverein bin ich als Trainerin für Skigymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Fitnessgymnastik, Koronarsport und Leistungsturnen tätig.



**Karl Kienle**

Ich bin 58 und gierig auf Pulverschnee, gierig auf wunderschöne Skitouren mit netten Leuten. Gerne natürlich anspruchsvoll, aber die Schönheit der Gesamtunternehmung ist das was zählt. Wenn ich als FÜL den einen oder anderen Teilnehmer hierfür begeistern kann, dann freut`s mich umso mehr.

Seit rund 15 Jahren bin ich eigenständig auf Skitouren und Skihochtouren unterwegs. Um diese Königsdisziplin des Bergsportes auch anderen Menschen zeigen zu können, habe ich im Jahr 2017 die FÜL Ausbildung Skibergsteigen abgeschlossen.



**Rainer Riedl**

Als gebürtiger Diessener war ich schon von Kind auf mit der Sektion Ammersee und der Diessener Hütte verbunden.

Da mir nun im Leben mehr Zeit gegönnt ist, habe ich den Fachübungsleiter-Kurs Skibergsteigen absolviert und möchte meine Freude an Skitouren und Bewegung in der Natur anderen Menschen nahe bringen und mit ihnen teilen.



## PROGRAMM WANDERGRUPPE 2021

Auch 2021 können wir Ihnen wieder ein interessantes und ausgewogenes Tourenangebot machen.

So zahlreiche geführte Wanderungen in dieser Vielfalt anbieten zu können geht natürlich nur mit gut ausgebildeten Wanderleitern.

In 2020 sind 4 Wanderleiter in unserer Sektion aktiv. Sie haben die Wahl an unterschiedlichen Wochentagen und zu unterschiedlichen Zielen mit uns zu gehen.

Das Bergerlebnis und das gemeinsame Gruppenerlebnis steht dabei immer im Vordergrund. Bitte sprechen Sie mit den Wanderleitern, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind ob die angebotene Tour für Sie geeignet ist.

Geplant sind entspannte Touren, die sich am Können der Teilnehmer orientieren. Wir heben immer wieder den Kopf, um unsere Umgebung wahrzunehmen und die Natur mit allen Sinnen aufzunehmen.

Wir gehen in einem Tempo, das auch noch Gespräche zulässt. Dabei achten wir darauf, dass die Fahrzeiten noch vertretbar sind und möglichst Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Sie möchten einen besonderen Berg, eine ganz bestimmte Tour gehen?

Sprechen Sie uns an, wir werden versuchen, Ihren Wunsch zu realisieren!

Die Wanderleiter der Sektion Ammersee freuen sich auf Sie!

## SENIORENWANDERGRUPPE



### Ludger Stürwald

Geboren 1943 in Hannover als sogenannter „Flachlandtiroler“ bin ich seit dem 9. Lebensjahr regelmäßig in den Bergen gewesen. Seit dem Jahr 2008 leite ich die Seniorenwandergruppe der Sektion Ammersee.

Das Programm reicht von Flachwanderungen, vor allem im Winter, über Bergwanderungen bis zu Bergtouren im hochalpinen Bereich. Natürlich sind Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Kondition gefordert, aber der Schwierigkeitsgrad der angebotenen Touren überschreitet niemals die Grenze, ab der der Einsatz von Seilen, Klettergurten, Eispickeln und Steigeisen notwendig wäre. Was jedoch niemals fehlt, ist eine zünftige Einkehr.

## PROGRAMM SENIORENWANDERGRUPPE 2021

### Sommer

6. Mai 2021  
**Wanderung**

20. Mai 2021  
**Wanderung**

10. Juni 2021  
**Wanderung**

24. Juni 2021  
**Wanderung**

9. September 2021  
**Wanderung**

19.-23. September 2021  
**5-tägige Herbstfahrt in die Sächsische Schweiz**

7. Oktober 2021  
**Abschlusswanderung**

10. Dezember 2021  
**Abschlussabend**

Die Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass die zum jeweiligen Termin gültigen Corona-Beschränkungen eine Durchführung der Wanderung erlauben. Das gilt sowohl für die Anzahl der Personen, die Beförderungsmöglichkeiten und die Öffnung der Gastronomie.

Nähere Informationen zur Tour sowie Abfahrtszeiten werden rechtzeitig auf der Homepage, am Schwarzen Brett und per Email bzw. telefonisch bekannt gegeben.

**FW:** Flachwanderung mit max. 200m bergauf  
**BW:** Bergwanderung mit max. 500m bergauf  
**BT:** Bergtour mit 800m und mehr bergauf

Treffpunkt ist der Pkw-Parkplatz in der Eichendorffstraße.

Fahrpreis i.d.R.: 12,-- € pro Person.

Anmeldungen bei:  
Dr. Ludger Stürwald  
Telefon 08807 - 94 97 23  
Email: ludgerstuerwald@vodafone.de

## WANDERGRUPPENLEITER\*INNEN



### Birgit Bergfeld

Ich gehe mit großer Begeisterung in die Berge. Bei meinen Touren haben das Naturerlebnis, der Spaß miteinander und die Freude in den Bergen ihren Platz.

Unser Tempo ist gemäßigt, damit auch Tagestouren gut bewältigt werden können. Dabei kann im Fels auch Hand angelegt werden. Meine Touren sind immer am Sonntag.

Birgit

Kontakt per Mail: [bb@dav-ammersee.de](mailto:bb@dav-ammersee.de)



### Cornelia Kienle

Darf ich mich vorstellen, ich heiße Cornelia Kienle. Seit 2015 bin ich für unsere Sektion als Wanderleiterin aktiv. Ich liebe es in den Bergen zu sein - ob zum Wandern oder zum Klettern oder im Winter auch um Skitouren zu gehen.

Als weitere Leidenschaft habe ich für mich die Alpenpflanzen entdeckt. Um mehr über sie zu erfahren besuche ich seit ein paar Jahren immer wieder Fortbildungen zu diesem Thema. Gerne möchte ich mein bisher erlangtes Wissen bei meinen Touren einfließen lassen.

Ich freue mich auf erlebnisreiche Wanderungen mit Euch!

Cornelia

Kontakt per Mail: [ck@dav-ammersee.de](mailto:ck@dav-ammersee.de)



### Sonja Greimel

Unsere Natur ist beeindruckend, vielfältig und ein großes Wunderwerk. Sie inspiriert und beeindruckt mich mit ihrer Vielfältigkeit. Mir großem Interesse bewege ich mich in unserer heimischen (Wild-) Kräuterwelt und habe 2011 eine Ausbildung zur Kräuterpädagogin abgeschlossen.

Ich möchte gerne etwas zurück geben, Wissen weitergeben und auf einen achtsamen Umgang mit unserer Natur aufmerksam machen. Denn nur das was wir kennen – schützen wir auch!

Mit riesengroßer Freude und Begeisterung biete ich seit vielen Jahren Kräuterwanderungen sowie spezielle Workshops rund um die Botanik an:

<https://abindiebotanik.wordpress.com>



### Ocke Hinrichsen

Servus, ich bin der Ocke, Mitte 60 und seit drei Jahrzehnten im Landkreis Landsberg sesshaft. Seit bereits vielen Jahren bin ich sehr aktiv im DAV Ammersee/Dießeln aber auch in den Sektionen Kaufering und Geltendorf.

Bergwandern, Skifahren und Radeln waren immer schon meine Hobbies. Besonders seit 2014 habe ich viele Bergtouren unternommen: meist in den Ammergauer Alpen, aber auch diverse Touren im Karwendel, im Wettersteingebirge, in den Ostallgäuer Alpen oder im Berchtesgadener Naturpark. Weitere Touren waren der Berliner Höhenweg sowie Alpenüberquerungen - sowohl im Sommer, als auch mit Schneeschuhen im Winter.

Auch in diesem Jahr würde ich gerne wieder DAV-Mitglieder der Sektion Ammersee Diëßen ansprechen, die eher unter der Woche wandern wollen. Ich habe mir vorgenommen, leichte bis mittlere Tagestouren mit kurzen Anfahrten anzubieten. In meinem Auto ist immer für Berg- und Naturfreunde Platz!

Ich freue mich jetzt schon auf gemeinsame Touren mit Euch!

Ocke

## PROGRAMM WANDERGRUPPE 2021

Freitag 21. Mai

### Leichte Bergtour zum Kofel

1342m bei Oberammergau 500hm

Tourencharakteristik: Mittelschwere aber kurze Tour mit gutem Ausblick rundum Oberammergau und dem Graswangtal. Wir starten am Wanderparkplatz am Fuße des Kofels. Auf Wunsch kann ein längerer Rückweg über den Kolbensattel (Alm) erfolgen

Voraussetzung: Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich

Höhenmeter im Aufstieg und Abstieg: ca. 500Hm

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer

Treffpunkt: 8.00 Uhr an Geschäftsstelle

Anmeldung: bis Dienstag, 18. Mai - Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Ocke Hinrichsen

Freitag 25. Juni 2021

### Leichte Bergtour zum Jochberg

(1565m) beim Walchensee mit 800hm

Tourencharakteristik: Leichte Tour zum Jochberg mit einem schönen Abstieg an den Walchensee. Wir starten am Wanderparkplatz oberhalb vom Walchensee.

Voraussetzung: Trittsicherheit und Kondition erforderlich

Höhenmeter im Aufstieg und Abstieg: ca. 800Hm

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer

Treffpunkt: 8.00 Uhr an Geschäftsstelle

Anmeldung: bis Dienstag, 22. Juni - Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Ocke Hinrichsen

Sonntag, 27. Juni 2021

### Bergwanderung auf den „Siplinger Kopf“ in der Nagelfluhkette im Allgäu

Tourencharakteristik: Talort: Blaichach/Gunzesrieder Säge/Mautpflichtige Straße

Bezeichnete Wanderwege, Trittsicherheit auch im steileren Gelände nötig.

Eine wunderbare Rundtour, die durch Almgelände und etwas höher dann durch steilere Wiesenhänge und leicht felsiges Gelände zieht. An der berühmten „Siplinger Nadel“ vorbei geht es Richtung Gipfel, wo ein grandioser Rundumblick über die Allgäuer Alpen wartet.

Voraussetzung: Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Höhenmeter im Aufstieg und Abstieg: ca. 800Hm

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer

Fahrt: Coronabedingt in Pkws. Abfahrt 6.00 in Dießen. Unbedingt nach Absprache

Treffpunkt: 6.00 Uhr am Bahnhof Dießen

Termin: Coronabedingt kann sich der Termin noch kurzfristig ändern.

Anmeldung: bis Donnerstag, 24. Juni - Gesamtkosten: 10,- €

Leitung: Birgit Bergfeld

Samstag 3. Juli 2021

### Pflanzenwanderung an den Hardtwiesen bei Weilheim

Tourencharakteristik: leichte Wanderung bei der wir gemeinsam die herrliche Pflanzenwelt an den Hardtwiesen genauer betrachten möchten.

Voraussetzung: Kondition für eine ca. 4 stündige Wanderung in ebenem Gelände

Teilnehmerzahl: max. 8 Teilnehmer (mind. 3 Teilnehmer)

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Bahnhof Dießen (Fahrgemeinschaft)

Anmeldung: bis 29.06.2021 - Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Cornelia Kienle

Freitag 9. - Sonntag 11. Juli 2021

### Die alpine Pflanzenwelt am Schachen und Frauenalpi

im Wettersteingebirge mit Übernachtung auf dem Schachenhaus

Kooperation mit der Sektion Landsberg

Tourencharakteristik: Das Schachengebiet mit dem Frauenalpi stellt in diesem Gebirge ein floristisches, landschaftliches und auch kulturhistorisches Highlight mit dem Schachenschloß und dem über hundert Jahre alten botanischen Garten dar. Für alle Pflanzeninteressierten und Alpinisten ein echtes Highlight!

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für mind. 6 h Gehzeit.

Teilnehmerzahl: max. 8 Teilnehmer

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: bis 1. Mai 2021

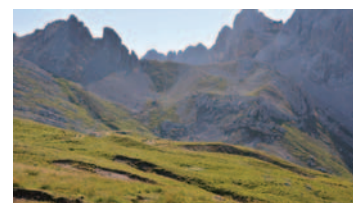
Gesamtkosten: 50,- € + Fahrtkosten sowie Kosten für Verpflegung und Übernachtung.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Genauere Daten werden noch bekannt gegeben).

Leitung: Ulrich Kohler, Sektion Landsberg

Anmeldungen zu diesem Bergwochenende bitte direkt bei der Sektion Landsberg:

<https://dav-landsberg.de/sommer/bergwandern/>



Freitag 27. August 2021

### Bergtour zum Hohen Fricken

1940m - im Estergebirge mit 1200hm

Tourencharakteristik: Mittelschwere bis schwere Bergtour mit gutem Ausblick rundum das Estergebirge und Hauptalpenkamm. Rückweg und Einkehr über die Esterbergalm.

Voraussetzung: Gute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und eine sehr gute Kondition für diese lange Tour unbedingt erforderlich

Höhenmeter im Aufstieg und Abstieg: ca. 1200 Hm

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer

Treffpunkt: 8.00 Uhr an Geschäftsstelle

Anmeldung: bis Dienstag, 24. August

Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Ocke Hinrichsen

Freitag 17. - Sonntag 19. September 2021

## **Bergtouren-Wochenende im Montafon mit Übernachtung auf der Lindauer Hütte**

Tourencharakteristik: Aussichtsreiche Touren im wilden Montafon mit Übernachtung in der komfortablen Lindauer Hütte.

Voraussetzung: Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit / Kondition für bis zu 1100 Höhenmeter im Aufstieg und bis zu acht Stunden Gehzeit

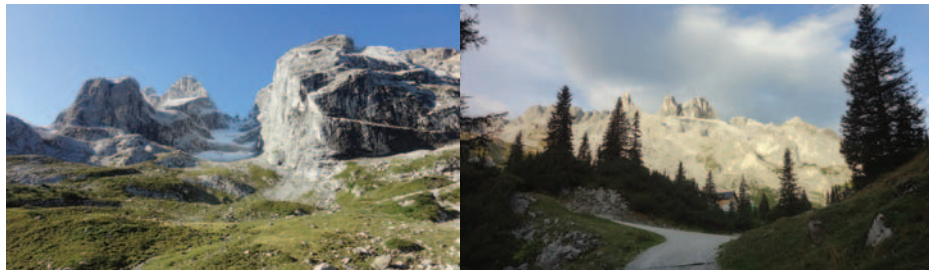
Teilnehmerzahl: max. 8 Teilnehmer (mind. 4 Teilnehmer)

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: bis 26.08.2021

Gesamtkosten: Teilnahmegebühr € 50, Fahrkostenbeteiligung sowie Kosten für Verpflegung und Übernachtung sind nicht enthalten und werden vom TN selbst getragen.

Leitung: Cornelia Kienle und Birgit Bergfeld



## **Anmeldung**

Anmeldungen zu unseren Wanderungen bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular per Mail an: [veranstaltung@dav-ammersee.de](mailto:veranstaltung@dav-ammersee.de) oder direkt in der Geschäftsstelle

Das Anmeldeformular gibt es auf unserer Webseite unter „Programm“ als Download.

Der Anmeldeschluss für alle Wanderungen ist, sofern nicht anders angegeben, jeweils der Dienstag vor der Wanderung. Anmeldungen müssen bis 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle abgegeben werden, oder per Mail an [veranstaltung@dav-ammersee.de](mailto:veranstaltung@dav-ammersee.de) geschickt werden.

Allgemeines:

Bitte beachten Sie unbedingt unsere Teilnahmebedingungen, die Sie unter „Programm“ downloaden, oder in der Geschäftsstelle einsehen können.

Beachten Sie unbedingt, dass Sie eine Notfallnummer eintragen.

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich an den angegebenen Veranstaltungsleiter oder an die Geschäftsstelle.

# ALLE DRUCKSACHEN

## **JOSEF REISINGER**

86911 Dießen · Fischerei 18  
Tel.: (08807) 237 - Fax 9 10 10

**Karl Kienle**

**Praktischer Arzt**

**Homöopathie • Chirotherapie • Naturheilverfahren**

**Privatpraxis für Osteopathie und ergänzende Naturheilverfahren**

Allergien, Verdauungs- und hormonelle Beschwerden, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Sportverletzungen, Tinnitus, Kiefergelenksprobleme, unterstützende Tumorthapie

**Landsberg, Spöttingerstr. 2a, Tel. 08191/98 55 88 2**

## KRÄUTERWANDERUNGEN 2021

### Im Hinterland von Bernried am Starnberger See



Die abwechslungsreiche Wanderung hat viel zu bieten: Sie führt durch eine malerische Landschaft, vorbei an Weihern, durch Waldpfade und über Weideflächen mit Pferden, Kühen und Schafen. Begleitet werden wir von einer beeindruckenden Pflanzenwelt. Wir entdecken gemeinsam die Pflanzen am Wegesrand und lernen ihre Bestimmungsmerkmale kennen. Zusätzlich gibt es praktische Hinweise zur Verwertung von essbaren Wildkräutern, Informationen rund um die heilkundlichen Inhaltsstoffe sowie überlieferte Bräuche und Geschichten. Als kleine Wegzehrung erhält jeder Teilnehmer eine süße Wildkräuter-Überraschung.

Charakter der Wanderung: Tageswanderung, 14 Km, Forstwege, Waldwege, Pfade, kurze Strecke Asphalt, hügelig Wegstrecke  
Treffpunkt: Bahnhof Bernried am Starnberger See (Bahnhofstraße 25)  
Termin: Samstag, 31.07.21 Uhrzeit: 09:00 – 16:00

Wichtig: Bitte ausreichend Verpflegung mitnehmen (Brotzeit & Getränk), es gibt keine Einkehrmöglichkeit. Bitte auf entsprechendes Schuhwerk und Equipment achten.  
Teilnehmer: max. 10

Leitung: Sonja Greimel, Kräuterpädagogin

Kosten: 25,- €

### Rundwanderung Benediktbeuern: Sammeln und Verwerten

Diese geschichtsträchtige Wanderung bietet neben den beeindruckenden Örtlichkeiten des Klosters einen ebenso einmaligen Einblick in unsere heimische Pflanzenwelt. Unter Birken schlängelt sich der Weg an der Loisach entlang und offenbart wunderschöne Ausblicke in das Naturschutzgebiet und auf die imposante Bergkette. Viele praktische und wertvolle Pflanzen wachsen direkt am Wegesrand. Wir lernen diese zu bestimmen und richtig zu ernten. Weiter geht es über Wiesen, vorbei an Heustadeln, Streuwiesen und einer Vogelbeobachtungsstation. Im Klostergarten nehmen wir uns nochmal Zeit und erkunden diesen mit allen Sinnen. Danach geht es zu Ottis Blütencafe. Hier dürfen wir in dem wunderschönen Ambiente unsere selbst gesammelten Wildkräuter zubereiten: Wir werden eine Schafgarbenbutter, einen Wildkräuterquark und grüne Semmeln herstellen.



Charakter der Wanderung: Tageswanderung, 12 Km, Forstwege, Waldwege, Pfade, kurze Strecke Asphalt  
Treffpunkt: Bahnhof Bichl, (Bahnhofstraße 17)  
Termin: Samstag, 10.07.21 Uhrzeit: 09:00 – 16:00

Wichtig: Bitte ausreichend Verpflegung mitnehmen (Brotzeit & Getränk), es gibt keine Einkehrmöglichkeit. Bitte auf entsprechendes Schuhwerk und Equipment achten.  
Teilnehmer: max. 10

Leitung: Sonja Greimel, Kräuterpädagogin

Kosten: 25,- € zzgl. ca. 4 € Materialkosten

## Unterwegs im Blauen Land

Abwechslungsreiche (Wild-) Kräuterwanderung  
mit Kostproben und Rezeptideen  
Besuch des Krautacker Lehrgartens samt Führung

Wir wandern auf schönen, flachen Wegen durch Wälder und Wiesen und entdecken die Artenvielfalt der Natur, die direkt am Wegesrand zu finden ist. Gemeinsam lernen wir die Pflanzen kennen, erfahren etwas über die Verwendungsmöglichkeiten in der Küche und zu volksheilkundlichen Überlieferungen.

Gartenfans aufgepasst!  
In Eglfing besuchen wir den Krautacker Lehrgarten:

Ein ökologisches Vorzeigeprojekt für Artenvielfalt und Biodiversität sowie Selbstversorgung.



Im Anschluss an die kleine Führung verbringen wir in diesem Naturparadies unsere Mittagspause.

Hier gibt es eine kleine „grüne Kostprobe“ der verarbeiteten Wildpflanzen, die wir am Vormittag kennen gelernt haben.

Der Rückweg führt uns im hübschen Dorf an dem 300 Jahre alten Freskenhof vorbei. Der Weg schlängelt sich entlang am Hungerbach und bietet beeindruckende Ausblicke auf die nahe liegenden Berge.

Charakter der Wanderung: Tageswanderung, 9 Km, Forstwege, Waldwege, Pfade,  
kurze Strecke Asphalt  
Treffpunkt: Spatzenhausen  
Termin: Samstag, 03.07.21

Uhrzeit: 09:00 – 15:00

Wichtig: Bitte ausreichend Verpflegung mitnehmen  
(Brotzeit & Getränk), es gibt keine Einkehrmöglichkeit.  
Bitte auf entsprechendes Schuhwerk und Equipment achten.

Teilnehmer: max. 10

Leitung: Sonja Greimel, Kräuterpädagogin

Kosten: 20,- €

Anmeldung bitte per Mail an:  
[veranstaltung@dav-ammersee.de](mailto:veranstaltung@dav-ammersee.de)  
oder direkt in der Geschäftsstelle

## SPORT- UND ALPINKLETTERN



WWW.DAV-AMMERSEE.DE



## KLETTERTRAINERINNEN

### Barbara Helmer

Trainerin B Alpinklettern

FÜL Skibergsteigen

Trainerin B Skihochtour



### Sofie Bergfeld

Trainerin C Sportklettern

FÜL Skibergsteigen



Hallo liebe Kletter\*Innen und an alle die Interesse an diesen wunderbaren Sport haben, für 2021 hoffen wir wieder ein paar Termine am Fels und in der Kletterhalle durchführen zu können.

Neu wird die Kinderboulder- und Klettergruppe sein.

### Weitere Kurse und geführte Touren gerne auf Anfrage!

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich an den angegebenen Veranstaltungsleiter oder an die Geschäftsstelle.

Genauere Informationen und Ausschreibungen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.dav-ammersee.de/programm](http://www.dav-ammersee.de/programm)



## PROGRAMM KLETTERGRUPPE 2021

Optimistisch ist aktuell folgendes Programm geplant.

Mai 2021

### **Ausflug an den Fels**

Gemeinsames Klettern voraussichtlich in Oberammergau.  
Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Ab Juni 2021

### **Kinderboulder- und Klettergruppe**

in Planung.

Ich möchte Kindern von 4-12 Jahren die Möglichkeit bieten einmal im Monat in der Boulderhalle in Kaufering und später auch am Fels unter fachkundiger Anleitung das Bouldern und Klettern zu erlernen.

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

Voraussichtlich in 2021 Montags von 16-17:30 Uhr.

Juni 2021

### **Ausflug an den Fels**

Gemeinsames Klettern voraussichtlich in Oberammergau.  
Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Juli 2021

### **Klettern bei den Dinos**

Kletterausflug auch mit Kindern ins Altmühltal.

Gemeinsames Klettern und Besuch im Steinbruch zum Steineklopfen.

Wochenende Freitag-Sonntag. Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.

September 2021

### **Hüttenwochenende auf der Diessener Hütte**

auch mit unseren Kletterkindern. Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Oktober 2021

### **Ausflug an den Fels**

Gemeinsames Klettern voraussichtlich in Tirol.

Wochenende Freitag-Sonntag. Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Alle Termine unter Vorbehalt.

**JETZT  
WIRD AUCH DIE  
STEUERERKLÄRUNG  
ZUM SPAZIERGANG.**

**IHR PARTNER FÜR STEUER-  
UND VERMÖGENSFRAGEN.**

**Kessler**

**Kanzlei für Steuern**

Schilcherstr. 5 | 86911 Dießen am Ammersee  
Tel. 08807-9250-0 [www.kessler-steuern.de](http://www.kessler-steuern.de)

# MOUNTAINBIKEGRUPPE - AMMERSEEBIKER



[WWW.DAV-AMMERSEE.DE](http://WWW.DAV-AMMERSEE.DE)



## FACHÜBUNGSLEITER\*INNEN MOUNTAINBIKE



### Gesa Graf

Geboren und aufgewachsen bin ich in Schongau aber schon seit 25 Jahren eng mit Dießen verbandelt. Die Berge haben mich seit meiner Kindheit angezogen, egal ob zu Fuß, auf den Schiern oder auf dem Rad.

Seit 2016 bin ich Fachübungsleiterin im Bereich Mountainbike und gebe sowohl Fahrtechnik- als auch mentale Tipps gerne an Gleichgesinnte weiter. Für Wünsche und Anregungen, was Kursinhalte oder Tourenvorschläge angeht, bin ich immer offen.

Nachdem es in den Bergen immer enger wird, liegt mir neben dem vordergründigen Fahrspaß vor allem das umsichtige Mountainbiken in Bezug auf die Natur und andere Bergbesucher sehr am Herzen, damit uns unser „Bikespielplatz“ auch weiterhin möglichst ohne Einschränkungen erhalten bleibt.



### Oliver Pauli

Geboren in Bad Aibling und aufgewachsen im schönen Ostallgäu und Weilheim, habe ich bis Ende 2016 in Eching am Ammersee gewohnt. Heute bin ich kurz hinter der schwäbischen Alb auf den Fildern zu Hause und pendle regelmäßig in die Heimat nach Bayern. Zu den Ammerseebikern bin ich 2004 gestossen und habe ein Jahr später meine Ausbildung zum Fachübungsleiter MTB gemacht. Mein Steckpferd sind das Feilen an der Fahr- und Fahrradtechnik, sowie Trail- und Enduro-Touren, bei denen mehr der Weg und das Erleben der Berge das eigentliche Ziel ist. Am meisten Spaß macht es mir aber, das mit anderen zu teilen.“



### Bea Scheffer

Seit 1993 bin ich mit dem Mountainbike in den Bergen unterwegs. Mich fasziniert es immer wieder was man mit dem MTB alles in der Natur erleben und entdecken kann.

Nachdem ich von München an den Ammersee gezogen bin habe ich mich 2004 den Ammerseebikern angeschlossen und habe mit ihnen viele wunderschöne MTB Touren mitgemacht. Erlebnisse und schöne Momente in der Natur mit anderen zu teilen, finde ich klasse. Deshalb habe ich mich entschlossen im Jahr 2018 selber die Ausbildung zum Fachübungsleiter Mountainbike zu machen.

Ich freue mich, wenn ich Euch durch Tipps und Tricks helfen kann, diesen Sport besser kennen zu lernen und dadurch mehr Fahrspaß zu haben.



### Stefan Gehrman

In Schondorf groß geworden, seit 10 Jahren in Dießen wohnend. Gemeinsam mit Thomas Hartberger (dem zweiten Gründer der Ammerseebiker) fragte ich 2003 beim damaligen Sektionsvorsitzenden Robert Kunschak an, ob er uns beide für die Ausbildung zum Fachübungsleiter Mountainbike des DAV anmelden würde.

2003 war das fast noch etwas Außergewöhnliches und wir waren froh, die Ausbildung machen zu dürfen.

Uns fehlte damals eine Gruppe gleichgesinnter Mountainbiker und so hatten wir die Idee zur Gründung der Abteilung Mountainbike. Die erfolgreiche Fachübungsleiter-Prüfung war dann 2004, seitdem organisiere ich Touren und Kurse für unsere Sektion.

## PROGRAMM MOUNTAINBIKEGRUPPE 2021

24. April 2021 - Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 25. April 2021

### **Fahrtechnik I - Grundlagen**

Zweitägiger Kurs der aufeinander aufbaut.

In kleinen Gruppen werden Grundlagen geübt. Dazu gehören Balance, effektives Bremsen, Kurventechniken, sowie das Entlasten um kleine Hindernisse überfahren zu können. Anmelden und teilnehmen können alle, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen und Spaß am Lernen haben.

7. bis 9. Mai 2021

### **Biken mit Köpfchen**

Biketage für Kopf und Körper auf der Dießner Hütte – und zwar für Männer und Frauen gemischt! In kurzen Theorieeinheiten wird gemeinsam erarbeitet, wie wir Selbstzweifel beim Biken im anspruchsvollen Gelände aus dem Weg räumen und negative Gefühle regulieren können. Ziel ist es zu lernen, in Zukunft besser mit Gedanken und Gefühlen umgehen zu können, die beim Biken hinderlich sind und stattdessen zu erreichen, dass Kopf und Körper im Einklang arbeiten. Theoretische und praktische Sequenzen finden dabei im Wechsel statt, so dass die theoretisch erarbeiteten Strategien direkt im Anschluss im Gelände „erfahren“ und gefestigt werden können.

12. bis 16. Mai

### **Trailtage in Albisano am Südende des Gardasees**

Mai bis Oktober - Jeden zweiten Mittwoch im Monat

### **Mädels-Feierabendrunde mit Bea**

### **Tagesausfahrten rund um den Ammersee und Peissenberg**

Termine und Details werden auf unserer Webseite veröffentlicht.

26. und 27. Juni 2021

### **Fahrtechnik S2 bis S3 auf der Diessener Hütte**

Zweitägiger Kurs der aufeinander aufbaut. Trailkategorie S2 sollte sicher beherrscht werden. Inhalt: Übungen zur individuellen Verbesserung der Fahrtechnik in technisch schwierigen Fahrsituationen Bergab und Bergauf. Weiterentwicklung des Erlernten und geübten im alpinen Gelände, auf Tour und nur bedingt wiederholbar.

15. bis 18. Juli 2021 (4 Fahrtage)

### **Trail- und Fahrtechnik Camp am Molvenosee im Trentino**

Schöne Naturtrails und ein Bikepark bieten die perfekten Voraussetzungen um vier Tage richtig Spaß auf dem Mountainbike zu haben. Und das Abseits vom allgemeinen Trubel. Ausserdem sind einige der schönsten Gebiete in Südtirol und Trentino in unmittelbarer Nähe. Unterbringung voraussichtlich in kleinen Wohneinheiten/Ferienwohnungen. Details werden rechtzeitig auf unserer Webseite veröffentlicht. Anreise in Eigenregie oder in Fahrgemeinschaften (selbstorganisiert).

1. August bis 7. August

### **MTB-Woche im Val di Sole**

Nachdem wir auf unserer letzten Transalp das Val di Sole nur gestreift haben, wollen wir dort dieses Jahr eine ganze Woche verbringen und zu Tagestouren aufbrechen. Den dortigen Bikepark werden wir einen Tag für Fahrtechnikübungen nutzen.



2007 waren wir auf unserer Transalp schon mal da – der traumhafte Trail von der Montozzo Scharte hinunter ins Val Di Sole

Sommerferien

### **Kinder- Fahrtechnikkurs**

Termin und Inhalt werden noch bekannt gegeben.

August/September 2021

### **Fahrtechnik-Wochenende**

(Sa./So. mit Anreise Freitag) um gezielt an Timings und Geschwindigkeiten zu arbeiten. Trailkategorie S2 sollte sicher beherrscht werden.

16. bis 19. September

### **Trailtage in Lenzerheide - Schweiz**

## BERICHTE UNSERER SEKTIONSVERANSTALTUNGEN

Wandergruppe

Seniorenwandergruppe

Mountainbike - Ammerseebiker

Seniorenbiker - Mittwochsradler

Skitouren



WWW.DAV-AMMERSEE.DE



**SPORTSCHMIEDE**  
... der Sportladen am Ammersee!

**Wir sind für Sie da**

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr  
Mi 9.00 - 12.30 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr  
im Winter montags geschlossen

Telefon (0 88 07) 68 66  
Telefax (0 88 07) 41 20  
www.sportschmie.de  
info@sportschmie.de

Sportschmiede GmbH  
Lachener Straße 38  
86911 Diessen

Entspannungswelt  
Bad leben...

**BUKOLL**  
BÄDER + WÄRME

**BUKOLL BÄDER + WÄRME**

Fritz-Winter-Straße 16 (Gewerbegebiet)  
86911 Diessen

Tel.: 0 88 07 . 92 62 - 0  
Fax: 0 88 07 . 92 62 20  
e-mail: info@bukoll.de  
www.bukoll.de

**Bäderausstellung:**  
Mo - Fr: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

- Beratung
- Konzeption
- Realisierung

## WANDERGRUPPE 2020

Für das 100. Jubiläumsjahr der DAV Sektion Ammersee war das Programm besonders vielfältig. Im Januar fanden gleich zwei Schneeschuhtouren statt und es folgten im Sommer drei weitere Touren.

17. Januar 2020

### Schneeschuhtour zum Mittleren Hoernle

Die erste Freitags-Schneeschuhtour des Jahres sollte eine einfachere „Eingeh tour“ zu Saisonbeginn werden. Trotz Schneemangel in unseren Gefilden wählte Tourenleiter Ocke eine Tour, die Schnee bei einer kurzen Anfahrt ermöglicht.

Es ging von Unterammergau bei Kappel direkt hinauf zum Mittleren Hoernle (1498m). Erst im letzten Drittel des Aufstieges kam die Gruppe in den Genuss von tieferem Schnee. Der Abstieg bei stahlblauem Himmel zur Hörnlehütte führte sogar kurz durch tiefen Pulverschnee. Nach einer Einkehr in der Hütte stieg die Gruppe über einen anderen Pfad hinab und war mit ihrer Leistung für diesen Winteranfang, knapp 700 hm, sehr zufrieden.



31. Januar 2020

### Schneeschuhtour zum Bremeneck

und zur Kuhalm bei Unterammergau

Die zweite Freitagstour des Jahres wurde auch aufgrund Schneemangels vom Hochschergen auf den Rosengarten (1425m) und die Kuhalm bei Unterammergau verlegt. Bei dieser Tour hatte die Gruppe von Anfang an gute Schneeverhältnisse.

Auf dem ersten Drittel von der Schleifmühlenklamm hinauf zum Pürschling nahm die Gruppe einen unbekannteren Pfad südwestlich am Rosengarten vorbei hinauf auf das Bremeneck (1405m). Zum Abstieg ging es querfeld-ein direkt zur Kuhalm, am Fuße des Teufelstättkopfs, um eine ausgiebige Rast einzulegen.

Die Route führte bei stahlblauem Himmel durch malerische und eine teilweise unbespurte Schneelandschaft hindurch. Fast 600 hm erklimmt, legte die Gruppe sehr zufrieden auf der Rückfahrt eine Kaffee & Kuchen Pause bei Unterammergau ein.



6. Juli 2020

### Sommerbergtour zum Koflerjoch

Duerenbergalm bei Mühl in Tirol

Die erste Sommertour zum Laber viel coronabedingt aus. Kurzfristig haben wir uns mit den Teilnehmern auf ein neues Datum und Ziel geeinigt. Die Tour startete unweit der Grenze in Österreich am Urisee (920m). Erst ging es vom Forstweg auf den Pfad in einer direkten Route zur Duerenberger Alm (1440m). Der Duerenberg selbst auf 1800m war unser Ziel. Auf dem Rückweg machten wir eine kurze Pause an der Alm die leider Ruhetag hatte. Blacky, ein Black Coated Retriever, ist mittlerweile ein treuer Begleiter auf unseren Touren geworden. Der Abstieg erfolgte auf dem etwas längerem aber gemütlicheren Forstweg.

27. Juli 2020

### Sommerbergtour zum Heimgarten

1791 m, am Estergebirge

Der etwas anspruchsvollere Aufstieg zum Heimgarten erfolgte über Ohlstadt über den Weg 441 zum Leonhardstein zur Heimgartenhütte. Nach einer gemütlichen Einkehr und herrlichem Rundumblick an der Heimgartenhütte erfolgte der Abstieg über eine große Schleife über den Weg 443 an der Kaseralm vorbei zurück nach Ohlstadt. Auf der Rückfahrt kehrten wir direkt in Ohlstadt in einen schönen Biergarten ein. Der Retriever Blacky hat sich wie immer tapfer geschlagen und ist fast die doppelte Strecke gelaufen.



4. September 2020

### Bergtour zum Schönleiten

und Latschen-Schrofen, Ammergaueralpen

Die Gruppe startete, nach mehreren Baustellen auf der Anfahrt, am Parkplatz an der Drehhütte. Zügig ging es an der Drehhütte vorbei zum Vordermühlberger Älpele (1400m) und die erste Rast stand an. Der nächste Halt war dann der Schönleitenschrofen selbst (1706m) mit seinem herrlichen Rundumblick. Weiter ging es im Schatten des Brandnerschlofen auf den Latschenschrofen (1677m). Hier beobachtete die Gruppe die Gleitschirmsegler und stieg dann zur Rohrkopfhütte zur Einkehr ab. Der Retriever Blacky hat 2020 keine Tour vermisst. Auf der Heimfahrt legten wir eine kurze Kaffee & Kuchen Pause ein.



Fazit: Insbesondere freute ich mich als Tourenleiter auch dieses Jahr wieder über die Teilnahme treuer Bergfreunde und über neue Gesichter, sowie unseren schwarzen Retriever Blacky. Auch in 2021 blicken wir optimistisch auf die gemeinsamen Bergtouren.

## SENIORENWANDERGRUPPE 2020

Das Jahr fing an wie die Jahre zuvor. Man traf sich am Bahnhof in Dießen kurz vor 10 Uhr am ersten Donnerstag nach „Hl. Drei Könige“. Von Schnee war wie die meisten Jahre zuvor weit und breit nichts zu sehen. Aber die Sonne schien, und so fuhren wir nach Klais, denn die Wanderung von dort nach Mittenwald über die Buckelwiesen ist bei Sonnenschein ein einziger Genuss. Auch bei der nächsten Wanderung von Murnau in Richtung Kohlgrub und zurück durch das Murnauer Moos war das Wetter frühlingshaft.



auf dem Weg nach Mittenwald

Gruppenfoto bei Murnau

Doch dann kam der Schnee doch noch, zwar nicht in Dießen, aber in den Bergen. Und so waren die Wanderungen zum Ferchensee, um den Geroldsee, am Eckbauer, nach Grainau und Großweil Winterfreude ohne Ende.



auf dem Weg zum Geroldsee

auf dem Weg zum Ferchensee

Während der Fahrt und der Wanderungen, erst recht in der Wirtschaft wird natürlich viel geredet und gelacht. Über alles Mögliche, über Gott und die Welt wird debattiert. Nur ein Thema stand noch nicht auf der Tagesordnung: Corona. Es gab zwar schon den Lockdown im fernen China und auch ein paar Fälle nicht weit weg von Dießen, aber das hatte man in den Griff bekommen.

Aber irgendwie – das spürte man schon – kam etwas auf uns zu, das den weiteren Verlauf des Wanderjahres nachhaltig beeinflussen würde.

Und als die ersten Frühjahrswanderungen im Mai beginnen sollten, da ging gar nichts mehr. Keine größeren Personengruppen, Wirtshäuser, Almen und Seilbahnen, alles war geschlossen. Erst Mitte Juni gab es die ersten Lockerungen, aber alles nur mit strengen Hygienemaßnahmen wie Maske tragen, Hände desinfizieren und Abstand halten. Aber das Bedürfnis war einfach da, mal wieder raus zu kommen, sich mit Freunden zu unterhalten und etwas anders zu unternehmen als nur am Ammersee oder um den Schatzberg herum zu spazieren.

Und so trafen wir uns am 12. Juni zum ersten Mal wieder am Bahnhof. Nicht wie sonst mit dem Auto und Kleinbus, sondern mit dem Zug wollten wir nach Garmisch fahren. In der Bahn sei das Ansteckungsrisiko nicht so groß, wie wenn man alternativ mit 4 oder im Bus mit 9 Personen eng beisammen sitzt. Bis nach Weilheim war ja alles noch okay, aber als wir dort in den Zug, der aus München kam, einstiegen, da war es mit dem Abstand vorbei. Der Zug war gerappelt voll. Alle hatten ja das Bedürfnis, mal wieder raus zu kommen, zumal das Wetter einfach sommerlich war. In Garmisch angekommen, wurde es noch schlimmer: Die Züge Richtung Kreuzteckbahn oder die Busse Richtung Eibsee waren hoffnungslos überfüllt. Da hieß es, kurzfristig umzuplanen und etwas zu unternehmen, wo wir unter uns waren. Die Dießener Hütte wurde unser Ziel. Schnell noch in den erstbesten Supermarkt, Getränke einkaufen und raus aus Garmisch. Es war inzwischen richtig heiß geworden, und wir waren alle heil froh, als wir unsere Dießener Hütte erreicht hatten. Nach einer ausgiebigen Pause ging es dann weiter nach Farchant, und auf der Rückfahrt die gleiche Enge in den Zügen wie am Vormittag. Wir waren alle froh, als wir in Dießen den Zug verließen. Nie wieder an einem Brückentag, an dem die Münchener nicht arbeiten, mit dem Zug in die Berge!

Zwei Wochen später haben wir dann die Wanderung vom Kreuzeck hinunter nach Garmisch nachgeholt. Die Züge waren dieses Mal nicht so voll; das Arbeitsleben hatte sich wieder ein wenig normalisiert. Das Wetter war prächtig, und wir freuten uns auf die Einkehr auf einer Alm. Drei Wirtshäuser lagen auf der Strecke, laut Internet alle geöffnet. Das erste Gasthaus wurde gerade umgebaut, die zweite war wegen Baumfällarbeiten auf dem Weg dorthin nicht erreichbar. Die dritte Wirtschaft hatte dann Gott sei Dank geöffnet, aber auch dort hat es fast endlos gedauert, bis die Erfrischungsgetränke auf dem Tisch standen. Die arme Bedienung: nicht nur Bedienen und Kassieren, sondern auch noch die Einlasskontrolle und das Säubern der Tische nach einem Gästewechsel, das war alles ein wenig zuviel für eine Kraft. Aber wir hatten Zeit, und der Rückweg zum Garmischer Bahnhof war nicht mehr lang.

Auch bei der letzten Wanderung vor der Sommerpause war das Wetter hochsommerlich warm: Badesachen mitnehmen und einmal um den Eibsee. Wir waren nicht die einzigen, die auf diesen Gedanken gekommen waren. Es gab ja schon in vielen Bundesländern Sommerferien, und die Deutschen blieben im Corona-Jahr in der Heimat. Noch nie haben wir den Eibsee so überlaufen gesehen. Kaum ein Uferplätzchen war unbesetzt. Und mit den anvisierten Gasthäusern in Grainau war es wie am Kreuzeck: alles geschlossen oder überfüllt. Eine Wanderung ohne Einkehr? Unmöglich! Ab nach Hause und Einkehr in der Bahnhofswirtschaft Drexel in Raisting. Es wurde ein wunderbarer Ausklang im Biergarten.



am Eibsee: ein paar harte Burschen gehen ins Wasser

Höhepunkt im Herbst sollte unsere 5-tägige Wanderreise in die Sächsische Schweiz werden. Alles war gebucht, der Bus war bestellt, und die Touren, Ausflüge und Besichtigungen waren geplant. Aber nach dem Ausbruch der Pandemie wurde alles gestrichen und auf den September 2021 umgebucht.

Also blieben wir zu Hause und holten die Wanderungen nach, die für das Frühjahr gedacht waren. Nach den negativen Erfahrungen mit überfüllten Zügen fuhren wir wieder mit Autos dorthin, wo es ruhiger zugeht. Zweimal ging es ins Allgäu, zuerst nach Roßhaupten nahe des Forggensees und dann auf den Senkele, eine Anhöhe nördlich des Hopfensees. Als Abschluss folgte dann noch eine Wanderung von Aidenried hinauf zum Andechser Kloster. Man glaubt es kaum; in mehr als 13 Jahren war der dortige Biergarten das erste Mal unser Wanderziel!



Rast auf einer Anhöhe bei Roßhaupten



Blick vom Senkele zum Hopfensee





Angekommen auf dem Heiligen Berg der Bayern

Mit mehr als 300 Teilnehmer bewegte sich die Zahl der Teilnehmer trotz Corona und eingeschränktem Programm wieder auf dem Niveau der Vorjahre.

Zuletzt ein herzliches „Danke schön“ an alle, die mir geholfen haben, dass wieder alles so gut geklappt hat.

Ludger Stürwald

## Seniorenwandergruppe Chronik 2020

Datum	Tour	Teilnehmer
9. Jan	von Klais nach Mittenwald	26 TN
16. Jan	Murnau-Staffelsee-Murnauer Moos	23 TN
23. Jan	von Murnau nach Kohlgrub	28TN
30. Jan	von Gerold zum Barmsee	24 TN
6. Feb	von Mittenwald zum Ferchensee	22 TN
13. Feb	von Farchant nach Grainau	18 TN
20. Feb	von Murnau nach Großweil	24 TN
27. Feb	vom Eckbauer nach Garmisch	18 TN
12. Juni	Garmisch-Dießener Hütte-Farchant	17 TN
25. Juni	vom Kreuzeck nach Garmisch	12 TN
09. Juli	rund um den Eibsee nach Grainau	23 TN
10. Sept.	rund um Roßhaupten	24 TN
24. Sept.	auf dem Senkele bei Hopferau	21 TN
8. Okt.	von Aidenried nach Andechs	25 TN

## MOUNTAINBIKE - AMMERSEEBIKER 2020

12. Juli 2020

### Fahrtechnikkurs „Rund um den Schatzberg“

In der kurzen Lockerungsphase im Sommer 2020 gab es quasi eine private „Familienanfrage“ für einen Fahrtechnikkurs an die Sektion. Natürlich sind wir diesem Wunsch gerne nachgekommen! Sofort haben sich weitere Interessierte gefunden, die ebenfalls grundlegende Techniken mit dem MTB auffrischen wollten. Nachdem der eigentliche Termin am Samstag wetterbedingt ausfallen mussten, trafen sich am Sonntag dann bei strahlendem Sonnenschein 8 Teilnehmer mit den FÜL Stefan Gehrman und Gesa Graf in Dießen in den Seeanlagen. Zum Warmfahren ging es von dort direkt auf den Schatzberg. Bereits auf dem Weg dorthin fanden sich zahlreiche Möglichkeiten, um unterschiedliche Positionen auf dem Rad, Brems-, Stand- und Kurventechniken direkt zu „erfahren“.



Das Gelände um den Schatzberg selber bietet ebenfalls die unterschiedlichsten Untergründe, Wege und Geländeformen, so dass der Tag mit vielen verschiedenen Übungen bergauf wie bergab wie im Flug vergangen ist. Zum Abschluss gab es ein wohlverdientes Kaltgetränk auf der Schatzbergalm, wobei bereits Pläne für den nächsten Fahrtechnikausflug geschmiedet wurden...

18.-20. September 2020

### Fahrtechnik auf Tour – Dießener Hütte

Fast die gleiche Gruppe, die bereits Anfang Juli die Lockerungen in den Hygienevorschriften für ein gemeinsames Fahrtechniktraining am Schatzberg genutzt hatten, traf sich für ein gemeinsames MTB-Wochenende im September bei bestem Sommerwetter auf der Dießener Hütte.

Gleich nach der Ankunft auf den Reschbergwiesen am Freitagnachmittag ging es los zu einer Einstiegstour über die bewährten Trails rund um die Hütte. Die Grundlagen aus dem Fahrtechnikkurs im Juli wurden auf anspruchsvollere Passagen übertragen, aufgefrischt und vertieft. Nach einem ausgiebigen Grillabend genossen wir bis spät in die Nacht die spätsommerlichen Temperaturen vor der Hütte. Entsprechend schwer fiel dem einen oder der anderen am nächsten Morgen das Aufstehen...

Nach einem reichhaltigen Frühstück und ausgiebigem Bike-Check brachen wir schließlich doch noch zu einer großen gemeinsamen Runde auf: erst einmal ging es hoch bis zur Enning-Alm.



Nach der verdienten Sonnenpause rollten wir von dort hinab zur Rotmoosalpe und weiter bis zur Loisach. Am Fluss entlang fuhren wir nach Garmisch und zurück über den Pflegersee wieder hinauf bis zur Dießener Hütte. Eigentlich war geplant die ein oder andere Trailpassage nachmittags noch einmal anzugehen, doch die schweren Beine und die Liegestühle in der Sonne erstickten jeglichen Aktionismus und so verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag rund um die Hütte mit Siesta, geselligem Beisammensein und Warten auf das Abendessen...

Am Sonntag lud das stabile Wetter zu einer kurzen Abschlusstour ein. Nach dem Frühstück brachen wir zu einer letzten Runde über die Trails rund um die Hütte auf.

Nachdem die Höhenmeter des Vortages einigen immer noch in den Beinen steckten konzentrierten wir uns mehr auf das Bergab- als auf das Bergauffahren und rollten bereits gegen Mittag zur Hütte zurück, um zu packen und die Heimreise anzutreten. Insgesamt ein gelungener Wochenendausflug mit einer geselligen und spontanen Gruppe, die trotz sehr unterschiedlicher Fahrradmodelle und -fahrweisen in diesen Tagen richtig zusammengewachsen ist.



## SENIORENBIKER - MITTWOCHSRADLER 2020

### 4-tägige Biketour ins Naturschutzgebiet Bayerischer Wald

Seit 2007 unternehmen die Seniorenbiker - Mittwochsradler - der Alpenverein Sektion Ammersee einmal im Jahr eine selbstorganisierte einwöchige Biketour. Für 2020 war eine Dolomitenrunde schon fest organisiert. Jedoch wegen der Corona-Epidemie war diese Biketour in Südtirol nicht möglich. So wurde noch kurzfristig im September eine 4-tägige MTB-Ersatztour im Naturschutzgebiet Bayerischer Wald von unserem Landshuter Radlfreund Hermi Lainer geplant.

Ziel und Treffpunkt am Sonntag, 13. September 2020 war von zehn teilnehmenden Seniorenbikern das Ferienhotel Zwieseler Waldhaus, eines der ältesten Gasthäuser im Bayerischen Wald, von dem aus die Touren erfolgten. Nach einer kleinen Mittags-Brotzeit starteten die zehn Jungseniorenbiker zu einer kleinen Einführungstour. Vom Zwieseler Waldhaus gings nach Ludwigsthal und dann auf dem Radweg dem Großen Regen entlang nach Bayerisch Eisenstein, mit Halt beim dortigen historischen Grenzbahnhof. Am nahen Fitnessparcour im Freien mit verschiedenen Geräten konnten die Biker ihre Balance und Kraft überprüfen. Auf dem Rückweg zum Waldhaus mit einigen Trails war das nächste Ziel das Schwellhäusl, ein Wald-Gasthof mit großem Biergarten, der jeden Wanderer und Biker zur Einkehr einlädt. Nachdem der erste Durst gelöscht war, ging es 25 Minuten nur noch leicht bergauf zu unserer Unterkunft. (Tour 25 km - 550 hm).

Am Tag darauf war Start um 9.00 Uhr zur Großen Schachtenrunde, 65 km und 1460 hm sind auf dem Programm. Über Zwiesel geht's gemütlich am Kleinen Regen entlang nach Frauenau. Erste längere Steigung über Oberfrauenau zur Trinkwassersper-



Start der Tour vor dem Zwieseler Waldhaus. Von links: Jürgen Leitner, Bernd Müller-Hahl, Gabi Mayr, Christian Frischmuth, Michael Kreuzer, Simon Lochbrunner, Hans Kessler, Klaus Eckert und Raimund (Scheibe) Fellner. Fotograf Hermi Lainer.



Auf dem Gipfel des Großen Falkenstein (1325 m), Von links oben: Simon, Hans, darunter Jürgen, Mike, Christian, Gabi, Klaus, Scheibe, Hermi und Bernd.

re Frauenau. Von hier sind es gut 400 hm zum Hochschachten. Es gibt im Bayerischen Wald mehrere sogenannte Schachten, die inmitten der Waldflächen als Weidegebiete bis in die 60er Jahre dienten. Am Hochschachten machten wir eine ausgiebige Pause mit einer kleinen Wanderung im Weidegebiet und stärkten uns mit einer Brotzeit für die nächsten Höhenmeter. Nun ging es permanent auf und ab! Einige steile Rampen brachten Jürgen, der als einziger der Biker ohne Elektrounterstützung unterwegs war, ganz schön ins Schwitzen. Der letzte Anstieg zum Großen Falkenstein



Pause nach Wanderung in den Schachten, den ehemaligen Weidegebieten der Waldbauern

# Franz Pföderl

## Zimmerei und Treppenbau

86911 Diessen a. A. • Georg-Gröbl-Str. 6  
 Tel. 0 88 07 - 73 38 • Fax 0 88 07 - 9 10 72  
 www.zimmerei-pfoederl.de

Von A bis Z bieten wir Ihnen sämtliche Leistungen an,  
 die ein Zimmerei-Fachbetrieb ausführen kann!

Abriss, Ausbesserungsarbeiten, Abdichtung  
 Boden legen, alte schleifen und versiegeln,  
 Balkone, Brettermanteel – Carport  
 Dachsanierung, Dachfenster, Dachdecker-  
 arbeiten, Dächer aller Art, Dachgeschoßausbau  
 Eingangüberdachungen  
 Fenstereinbau, Fassadendämmung, Freisitz  
 Gauben, Gerüstbau u. -verleih, Gartenhäuser  
 Holzterrassen, Hundehütten  
 IQ-Check, Innenausbau  
 Kinderspielplätze, Kompostanlagen – Loggien  
 Materiallieferung – Neubau

Organisation – Pergola, Pavillons, Planung  
 (wir zeichnen vom Plan bis zur Genehmi-  
 gung) – Qualität, sowohl der Produkte als  
 auch durch unsere Verarbeitung garantiert  
 Renovierung, Reparaturarbeiten – Stegbau,  
 Solaranlagen, Streicherarbeiten, Schirnbretter-  
 erneuerung, Sanierung – Treppenbau, Tro-  
 ckenbau, Türereinbau – Umbauten, Uferverbau-  
 ung – Verglasung, Verkleidung, VELUX-ge-  
 schulter Betrieb – Wintergärten, Wiederkehr,  
 Wärmedämmung – X, Y –Zimmerei, Zäune,  
 zertifizierter Solarfachbetrieb DACH

Es gibt (fast) nichts, was wir nicht ausführen!

mit über 200 hm ist eine richtig steile Rampe. Die Belohnung ist das neue Schutzhaus Falkenstein knapp unterhalb des Gipfelkreuzes (1315 m) mit gutem Essen und einer tollen Aussicht am Gipfelkreuz, die man im waldreichen Bayerischen Wald als Bayerischer Oberlandbiker oft vermisst. Hier legten wir eine ausgedehnte Ruhepause ein und genossen den sonnigen Tag sowie die Ruhe nach den Anstrengungen der Tour. Zur Heimfahrt ging es dann



Simon auf dem Trail zum Enzian

auf der Waldstraße nur noch bergab! Unsere Trailprofis fuhren jedoch den direkten Weg über einen langen nicht leichten Trail zum Zwieseler Waldhaus zurück. Dort genossen wir am Abend das gute Essen und einige „Mooser Liesl“, wie das schmackhafte Bier dort heißt und auch der Weinkonsum kommt bei einigen nicht zu kurz.

Am dritten Tag ging die Tour auf den Enzian und den Großen Arber (1456 m). Diesmal bekamen wir noch mit Bikekamerad Hans Zistl Verstärkung aus Landshut, der sich diese tolle Tour nicht entgehen lassen wollte. Zum Einfahren ging's wieder entlang des Großen Regen. Anfangs war es noch richtig kalt! Es wurde uns jedoch sehr



Auf den höchsten Gipfel der Bayerischen Waldes, dem Arber 1456 m mit herrlicher Rundumsicht. Von links: Klaus, Gabi, Bernd, Hans Zistl und Jürgen.



Auf der Hochebene, knapp unterhalb des Enzian. Am Bild oben ist der Gipfel des Arbers mit der Wetterstation zu sehen.

ging's gemütlich nur noch bergab bis zum Großen Regen. Am Ende belohnten wir uns noch mit einem Trail bis zur Einkehr im Biergarten des Schwellhäusl. Idylle pur bei Weizen und Bier von der Dampfbierbrauerei. Am Spätnachmittag waren wir rechtzeitig zum Abendessen nach einer wunderschönen, erlebnisreichen, aber auch anstrengenden Tour, wieder im Zwiesler Waldhaus zurück.

Die letzte Tour des viertägigen Bayerischen Wald Ausfluges führte zum Lackensee in Tschechien. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging's erst 500 Höhenmeter nur steil bergauf zu den Ruckowitzschachten. Von dort hatten wir eine phantastische Aussicht auf den Großen Arber. Nach einigem bergauf und bergab machten wir am Albrechtschachten, umgeben von Wald eine kleine Pause. Danach ging's am Gsenget an die

schnell warm, da wir bis zum Großen Arbersee einige Höhenmeter zu bewältigen hatten. Nach einer kurzen Pause ging's dann nur noch bergauf, bis wir den Gipfel des Enzian (1285 m), nordwestlich des Arber erreichten. Die letzten Meter zum Gipfel legten wir fahrend auf einem mit Bretter ausgelegten Pfad und Bike schiebend zu Fuß zurück. Wir genossen dort die Ruhe und die Aussicht. Alle freuten sich schon auf die Mittagspause unterhalb des Arbergipfels in der Chamer Hütte. Nach der gemütlichen Pause mit Stärkung ging's nach einem Trail wieder kräftig bergauf. Bei dem schönen Wetter wurden wir auf dem Gipfel des Großen Arber mit seiner Wetterstation mit einer prächtigen Rundumsicht belohnt. Bei der Abfahrt war der erste Teil ein sehr steiler, loser Schotterweg, doch dann



**RÖMHILD**  
**APOTHEKE**

Ihr  
Gesundheits-  
Zentrum

Dr. Eberhard Römheld & Team

Prinz-Ludwig-Straße 1, 86911, Diessen am Ammersee

tschechische Grenzschutzhütte, ein Überbleibsel des ehemaligen Eisernen Vorhang. Auf wunderschönen und einsamen Wegen nach dem Grenzübergang radelten wir entlang großer abgestorbener Waldflächen zum Lackensee. Dieses Gebiet war am Ende des 18. Jahrhunderts ein Zentrum der böhmischen Holzhauer. Hier gab's dann die verdiente Pause an dem einsamen kleinen See.



An der Infotafel der Grenze zur Tschechien

Nach gemütlichen weiteren 150 Höhenmetern auf einem Radweg, ging es dann nur noch bergab nach Bayerisch Eisenstein. Auf dem Weg zum Stammlokal Schwellhäusl führte der Weg zuerst bergauf und dann auf einem wunderschönen Trail zur Häusl. Nach 40 km und 1200 Höhenmeter Tour schmeckte am Abend das Essen im Zwieseler Waldhaus mit einigen „Mooser Liesl“ besonders gut. Fünf der Jungseniorenbiker, Gabi, Simon, Jürgen, Klaus und Bernd machten sich am Spätnachmittag noch auf die Heimreise Richtung Ammersee. Mike, Hans, Christian, Hermi und Scheibe ließen die Tour gemütlich ausgehen und blieben bis zum nächsten Tag im Ferienhotel Zwieseler Waldhaus.

Viel Glück hatte man an den Tourtagen mit dem zum Teil noch sommerlichen Wetter Ende September. Bei der Heimfahrt am Donnerstag früh zogen dann schon die ersten Regenwolken über die hohen Waldflächen des Naturschutzparkes Bayerischer Wald auf. Danke von allen Teilnehmern an Hermi für die Organisation und Führung der Touren.

Text + Fotos: H. Lainer, R. Fellner



Das Schwellhäusl wurde auf dem Rückweg oft Stammlokal nach den Touren im Bayerischen Wald.

**130 Jahre**

**Josef Jäger**

Werkzeug • Eisenwaren  
Glas • Porzellan

*Schönes  
und Nützliches  
für Haus  
und  
Garten*

Johannisstraße 6  
86911 Dießen  
Telefon 08807 / 209  
[www.josef-jaeger.de](http://www.josef-jaeger.de)

**auto  
reparatur**

**Hirschauer  
GmbH**

- Reparatur und Inspektion
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Waschstraße

- Bremsen-Auspuff-Service
- Rad- und Reifen-Service
- Anhängerbau- und Service
- Tankstelle

---

Weilheimer Straße 27 · 86911 Dießen am Ammersee  
Telefon 08807 - 8402



Der Arber mit Wetterstation - Unterhalb des Gipfels des Enzian- Vor dem Aufstieg zum Arbergipfel

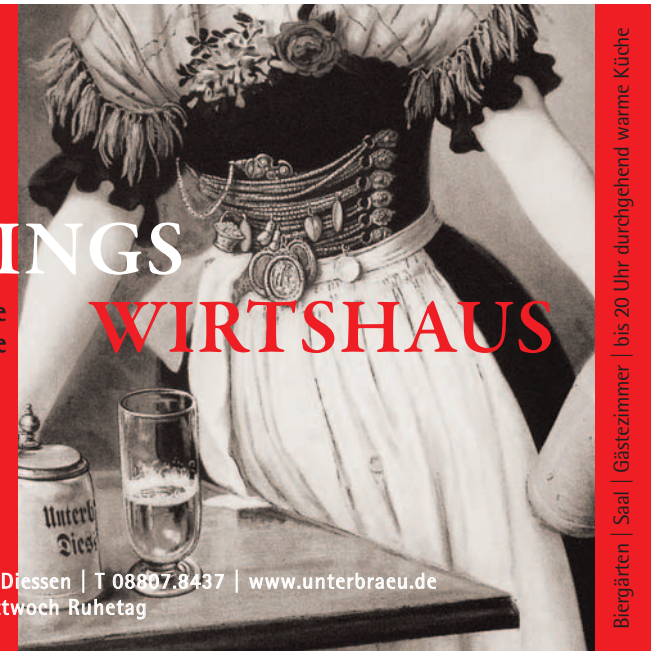


Griabige  
Stunden im

# LIEBLINGS WIRTSHAUS

bairische Lebensfreude  
und Schmankerlküche

Gasthof Unterbräu  
Mühlstraße 36 | 86911 Diessen | T 08807.8437 | [www.unterbraeu.de](http://www.unterbraeu.de)  
geöffnet ab 9 Uhr | Mittwoch Ruhetag



Biergärten | Saal | Gästezimmer | bis 20 Uhr durchgehend warme Küche



# Metzgerei

# Rieß GmbH

Dießen, Fischerei 19  
Tel. (08807) 229

## SKITOUREN 2020

Skitourenwochenende - 18. - 19. Januar 2020

### Unerwartete Abfahrtsfreuden

Ich hatte schon einen schöneren Start in ein Skitourenwochenende erlebt. Nun stehe ich hier am Dießener Bahnhof bei leichtem Nieselregen und warte auf den Guide Rainer und die 6 weiteren Mitstreiter, die sich ebenfalls für ein Skitourenwochenende angemeldet hatten. Es sollte von Praxmar im Sellrain über den Sömen zur Potsdamer Hütte gehen, mit 1200Hm Aufstieg und 770Hm Abfahrt. Ich war froh, dass die Tour nicht abgesagt wurde, denn heuer hatte es ja wenig geschneit. Letztendlich passten wir alle in einen VW-Bus, da 3 Teilnehmer abgesagt hatten. Unterwegs verkündete Rainer, dass wir aufgrund der Schneelage, die geplante Tour nicht gehen können. Wir würden auf dem Normalweg direkt zu Potsdamer Hütte gehen und vor Ort schauen, was bei den Schneeverhältnissen zu machen sei. Nun denn, lassen wir uns überraschen. So fuhren wir auf schneefreien Straßen nach Sellrain. Nur die letzten 100m zum Parkplatz oberhalb von Sellrain hatten frischen Schnee und mussten „raufgerutscht“ werden.

Der Aufstieg war vom Parkplatz weg gut begehbar und unspektakulär. Nachdem wir eingeeckelt und uns ein wenig gestärkt hatten, gingen wir neben der Hütte den Westhang hoch. Die Wolkendecke hatte sich inzwischen zugezogen und die Sicht wurde so schlecht, dass wir leider bald umkehren mussten.

Damit fing der Hüttenabend recht früh an. Für den nächsten Tag war geplant, den Westhang Richtung Auf den Sömen soweit zu gehen, wie es die Schneeverhältnisse erlauben und dann Richtung Nordosten zum Normalweg abzufahren.



Am nächsten Morgen wurden die Wetterverhältnisse immer besser. So konnten wir tatsächlich bis kurz vor dem Gipfel aufsteigen. Jetzt wurde es interessant, denn es galt zwischen all den herausschauenden Felsen nicht nur eine Route zu finden, welche die Ski heile ließ, sondern womöglich noch Fahrspaß brachte und uns gleichzeitig Richtung Normalweg führte. Das war Rainers Stunde, er hatte nicht nur gut Kenntnisse der Gegend, sondern ein feines Gespür für guten Schnee. So führte er uns sicher in supergute pulvrige Hänge, in denen es eine wahre Freude war. So konnten wir einige schöne Zöpfe ziehen. Am Normalweg angelangt, waren wir uns alle einig, dass wir mit diesen Hängen ein sehr schönes Tourenerlebnis hatten.

Vielen Dank an Rainer und sein Gespür für Schnee!

Euer Markus

1. Februar 2020

### Lawinenkurs im Igelskar

Nachdem Frau Holle ihre Betten in diesem Winter nur sehr sparsam ausgeschüttelt hatte, haben wir unseren Lawinenkurs vom Graswangtal kurzerhand ins Skigebiet Ehrwalder Alm verlegt um von da aus ins Igelskar zu gehen. Schon wenige Meter nach der letzten Piste kehrte Ruhe in die Landschaft ein, nicht so aber in unsere Gruppe.



Fleißig wurde der Lawinenlagebericht analysiert und die sich daraus ergebenden Konsequenzen besprochen. So haben wir auf unserem Weg vorbei am Igelsee hinauf ins Kar viel über Gefahrenmuster, durchfeuchtete und aufbauende Schneedecken, Wettereinflüsse und Hangexpositionen gelernt. Auch beim Einschätzen der Hangneigung wurden wir immer besser.

Beim Abfellen in der Igelsscharte blies uns der Wind dann ganz schön um die Nase, sodass wir uns lieber weiter unten ein Brotzeitplätzchen suchten. Nach einem Abstecher zur Breitenkopfhütte ging es dann an die Abfahrt und die hatte es in sich: Mal hielt der Harschdeckel, mal aber auch nicht und zum Glück gab's genügend weichen Schnee, in den Mann/Frau hineinfallen konnte.



Bei der Einkehr im Gasthof Alpenglühn waren sich alle einig, das es nicht nur ein erfolgreicher Lawinenkurs, sondern auch eine schöne Skitour mit zwei prima Ausbildern und sehr netten Teilnehmern war.

Vielen Dank an Babs und Karl für den tollen Tag!

Günther Ackermann



## Verwall

Aus verschiedenen Himmelsrichtungen haben sich sieben Frühaufsteher in Garmisch zusammengefunden, um gemeinsam pünktlich zur Seilbahneröffnung in Galtür anzukommen.

Geplant war eine kleine Aufstiegshilfe mithilfe des Lifts, um den recht langen Weg zum Winterraum der Heilbronner Hütte etwas abzukürzen, vier Stunden und gute 1000hm mit vollem Rucksack wollten danach noch bewältigt werden.

Da der Liftbetreiber aber mittlerweile kein Herz für Tourengerher mehr hatte und nur noch Tageskarten verkaufen wollte, wurde kurzfristig umgeplant und bei Schneetreiben von Anfang an auf eigene Muskelkraft gesetzt. Vielleicht sollte die Gruppe wegen dieser Extrabelastung in den kommenden zwei Tagen besonders reichlich belohnt werden.

Am Nachmittag wurde die Hütte im leichten Schneetreiben erreicht und da weit und breit niemand war, musste sie zunächst aktiviert werden. Das hieß anfeuern und den Aggregatzustand von reichlich Schnee ändern, damit Tee gekocht, Teller gespült und Essen zubereitet werden konnte. Das nahm man gern in Kauf, da sich bald herausstellte, dass die angekündigte andere Gruppe wetterbedingt den Zustieg doch nicht wagte. Nach dem gemeinsamen Kochen und Essen wurden die Tourenwünsche für den nächsten Tag gesammelt. Bei moderater Lawinensituation, die Tourenleiter Rainer mit allen Teilnehmern durchsprach und dabei hilfreiche Hinweise gab, sowie bester Wettervorhersage, war die Vorfreude bereits groß. Zurecht. Strahlender Sonnenschein, ordentlich Schnee, unverspurte Hänge und keine andere Menschenseele begrüßte die Gruppe am nächsten Morgen. Nach dem obligatorischen LVS Check ging man direkt von der Hütte in den ersten Anstieg. Rainer spurte routiniert vor, gab Hinweise auf mögliche Gefahren und führte uns zum ersten Traumhang. Sieben perfekte Spuren endeten bei sieben Tourengern mit breiten Grinsen in ihren Gesichtern.

Das Szenario sollte sich, nur kurz von einer Mittagspause unterbrochen, noch häufiger zeigen. Bis in den frühen Abend hinein, bis die Kraftreserven aufgebraucht waren, wurde ein Hang nach dem anderen erstiegen und mit Kurven markiert. Da mussten sogar die Gämse staunen. Die einzig vorhandene Weinflasche wurde zur Feier des Tages geköpft und bei reichlich Pasta zum gemeinsamen Abendessen genossen. Geschafft vom Tag wurden die tollen Eindrücke recht bald in den Federn verarbeitet.

Am letzten Tag stand nämlich noch eine Gipfelbesteigung auf dem Plan, für die man nochmals ordentlich Energie benötigen sollte.

Den tollen Winteraum wieder auf Vordermann gebracht, brach die Gruppe am Vormittag zum letzten langen Anstieg der Tour auf. Die Sicht nicht mehr ganz so gut, wurde die östliche Fluhschneeflecke anvisiert. Das Gipfelkreuz grüßte die letzten Tage schon aus der Ferne und wartete auf Besuch. Konzentriert und zielstrebig, wurde abwechselnd gespurt. Nach guten zwei Stunden Aufstieg, kurz vor dem Gipfel, wurde dann ein Skidepot an der steilen Gipfelflanke errichtet, um die letzten Höhenmeter zu Fuß und mit vollem Körpereinsatz zurückzulegen. Benebelt von den Wahnsinnsabfahrten des Vortages bemerkte man oben angekommen zwar recht schnell, dass man den angestrebten Gipfel knapp verfehlt hatte, die Aussicht ins Verwalltal und die Silvrettagruppe mit Piz Buin war dennoch Entschädigung genug. Nachdem die letzte Abfahrt, mittlerweile bei Sonnenschein und milden Temperaturen, genossen wurde, stand noch das letzte lange Stück zurück in die Zivilisation an.

Genug Zeit, um die gute Gruppenstimmung zu würdigen, festzustellen, dass man sein Wissen und Können rund ums Tourenggehen ordentlich verbessern konnte und dass man einfach eine schöne Zeit in den Bergen verbracht hatte.

Vielen Dank an alle für die tolle Erfahrung.

Peter Schäffer



# Sportbrillen – auch in Ihrer Sehstärke

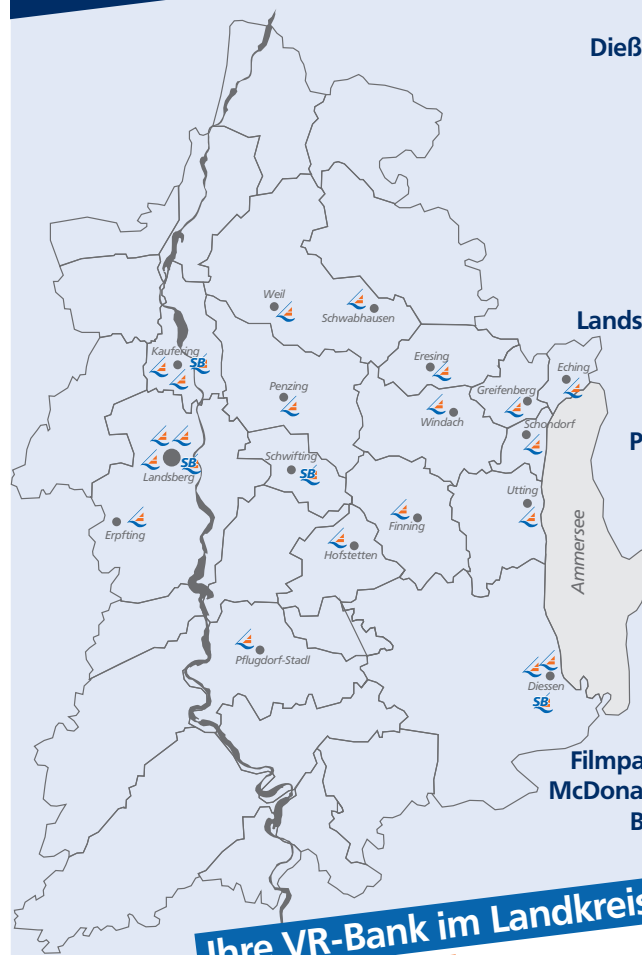


# optikKOCH

Herrenstraße 10 in Dießen · Telefon 08807/46 26 · www.optik-koch.de · *Wir freuen uns auf Sie!*

## Immer für Sie da: 24 mal vor Ort im Landkreis Landsberg

Aus der Region.  
In der Region.  
Für die Region.



- Dießen • Herrenstraße 5
- Dießen-Augustinum • Am Augustinerbg. 1
- Eching • Ringstraße 11
- Eresing • Pflaumdorfer Straße 4
- Erpfting • Ellighofer Straße 4
- Finning • Findingstraße 11
- Greifenberg • Hauptstraße 51
- Hofstetten • Landsberger Straße 49
- Kaufering • Bayernstraße 9
- Kaufering-West • Fuggerplatz 1
- Landsberg am Lech • Ludwigstraße 162-164
- Landsberg-Ost • Weilheimer Straße 6e
- Landsberg-West • Ahornallee 111
- Penzing • Stillerhofstraße 2
- Pflugdorf-Stadl • St.-Leonhard-Straße 3
- Schondorf • Bahnhofstraße 25
- Schwabhausen • Dorfstraße 51
- Utting • Schondorfer Straße 2
- Weil • Landsberger Straße 28
- Windach • Hechenwanger Straße 2

- Automatenstandorte
- Bahnhof Dießen • Bahnhofstraße 15
- Filmpalast Kaufering • Viktor-Frankl-Straße 7
- McDonalds Landsberg • Augsburgener Straße 66
- Bürgerhaus Schwifting • Dorfstraße 11

**Ihre VR-Bank im Landkreis Landsberg.**  
So geht Bank vor Ort.



# DER NEUE VW ID.3



*Schon ab*  
**251 €\***  
*mtl. Leasingrate*

## Erleben Sie Elektromobilität ganz neu!

Mit dem innovativen VW ID.3\*\* läutet Volkswagen seine neue dynamische Ära der Elektromobilität ein. Steigen Sie ein und erleben Sie das 100 % elektrische Fahrgefühl der Zukunft hautnah. Und weil das alles noch nicht genug ist, profitieren Sie noch bis zum 31.12.2021 von bis zu 6.000.- € Innovationsprämie für Batterieelektrofahrzeuge.

Entdecken Sie noch heute Ihre neue Leidenschaft. Wir laden Sie herzlich zur Probefahrt ein.

\* Fahrzeugpreis ab Werk / Nettodarlehensbetrag: 32.015.- €; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Vertragsdauer: 48 Monate; einmalige Sonderzahlung entspricht der Innovationsprämie; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 3,01%; effektiver Jahreszins: 3,01%, Gesamtbetrag: 18.048.-€; monatliche Leasingrate: 251.- €; Angebotsstand: Dezember 2020 - Angebot unter Vorbehalt

\*\*Stromverbrauch des neuen VW ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4 – 14,5/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse: A+

# SCHÜRER

**Autohaus Schürer GmbH & Co.KG**

Johannisstraße 30 - 86911 Dießen am Ammersee

Tel: 08807 / 9299-90 - Fax: 08807 / 948828

[www.autohaus-schuerer.de](http://www.autohaus-schuerer.de)

